

Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber

Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 28

10. Juli 2019

30. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung		Maßnahme	Seite
Bauleistungen			
Stadt Böhlen, nördlich und südlich der B2 in Richtung Zwenkau		Herstellen eines Ableiters vom Restloch Absetzer 13 zum Zwenkauer See	11-12
07333	Unterwellenborn	Sportfreianlage	22-23
07333	Unterwellenborn, OT Goßwitz	Grundhafter Straßen- ausbau, Mischwasser- kanal- und Trinkwasser- leitungsverlegung	25-26
07407	Rudolstadt Ost	Erd-, Tief- und Straßen- bau, Kanalbau, TW- Leitung, Wiederher- stellung Str.-Befestigung	8-9
07545	Gera – Villa Meyer	Baumeisterarbeiten, Dachdecker-/ Bauklempnerarbeiten	7-8
07546	Gera	Verlegung Trink- und Abwasserleitungen	16-17
07586	Kraftsdorf, OT Rüdersdorf	Trink-, Schmutz- und Regenwasserleitungen	30-31
07619	Nautschütz	Ertüchtigung K134 Ortsdurchfahrt	6
07629	Hermisdorf	Stahlbau- u. Fassadenarbeiten	23
07646	Tautendorf	Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten	33
07980	Neumühle	Ersatzneubau Kläranlage	20
36460	Gemarkung Dietlas	Änderung Trassenverlauf Feldatalradweg: Straßen/ Tief- und Landschaftsbau	24
96515	Sonneberg	PKW-Stellplätze	19
96524	B 89 u. Schloss- berggring, Neuhaus- Schierschnitz	Stützwände Föriztal	29
98646	Hildburghausen, OT Wallrabs	Umbau und Sanierung Alte Schule zu Haus der Vereine: Abbruch, Gerüst	21
98701	Großbreitenbach	Anbau Fluchttreppe: Dachdecker- und Klempnerarbeiten	32
98701	Großbreitenbach	Anbau Fluchttreppe: Stahlbau und Baumeisterleistungen	3
98701	Großbreitenbach	Anbau Fluchttreppe: Tischlerarbeiten	4

99084	Erfurt	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme Kleingüteraufzug	26
99084	Erfurt – Petersberg 3	Baugrube	26
99084	Erfurt - Zitadelle Petersberg,	Natursteininstandsetzung	26
99092	Erfurt	Trockenbau, Gerüstbau Dämmung Kellerdecke	26
99734	Nordhausen Nord - Wernigerode Westerntor	Oberbau- und Tiefbauarbeiten	17
99817	Eisenach, Ortsteil Neuenhof	Grundhafter Ausbau der Straße und Gehwege Hörscheler Straße mit Erneuerung Schmutz- und Regenwasserkanal sowie Trinkwasserleitung	13-14
99830	Treffurt	Sanierung und Umbau hist. Fachwerkgebäudes zur Fahrradpension: Abbruch/Rohbau, Zimmerer/Dachdecker/ Dachklempner, Gerüstbau	34-35
99830	Treffurt	Sanierung und Umbau hist. Fachwerkgebäudes zur Fahrradpension: Estricharbeiten	31
99834	Gerstungen, OT Oberellen	Gestaltung Dorfanger und Rekonstruktion Tanzlinde	18-19
99880	Waltershausen OT Langenhain	Brückensanierung	5
99891	Bad Tabarz	Umnutzung Vereins- gebäude zur Bibliothek und Komplexsanierung: HLS, Elektro	14-15
99894	Leinatal OT Catterfeld	Straßenbauarbeiten	10-11
99947	Bad Langensalza OT Eckardtsleben	Straßen- und Brückenbau	27-28
99958	Tonna - OT Gräfontonna	Wege-/ Landschaftsbau, Elektroarbeiten, TW- Installation	26-27
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
Landratsamt Weimarer Land		PC-Technik zur Miete mit einer Laufzeit von 48 Monaten	34
98527	Suhl – Tierpark	Lieferung Radlader	34
990	Erfurt	Lieferung Hilfeleistungs- löschgruppenfahrzeuge	26
990	Erfurt	Lieferung LKW mit Aufbau Abrollcontainer, sowie 3 Abrollcontainer	26

990	Erfurt	Lieferung von einem Traktor	26
990	Erfurt	Lieferung Zubringerfahrzeug Leitender Notarzt	26
99310	Arnstadt	Reinigung Grund- u. Regelschule Bosch	20-21
99310	Arnstadt	Reinigung Grundschule/Sporthalle J. S. Bach	2
99326	Stadtilm	Reinigung Gemeinschaftsschule	28
99867	Gotha	Erneuerung Einrichtung Chemiekabinett	12

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

79 880

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Landratsamt Ilm-Kreis
 Zentrale Submissionsstelle
 Straße: Ritterstraße 14
 PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
 Telefon: 03628 738172, 03628 738171
 Telefax: 03628 738159
 E-Mail: r.spindler@ilm-kreis.de
 h.schricket@ilm-kreis.de
 Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
 Vergabenummer: 2019-08-07
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen
 Ort der Leistung: **99310 Arnstadt**
 Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Reinigung Grundschule/Sporthalle J. S. Bach
 Unterhaltsreinigung für 194 Schultage im Jahr
 Grundreinigung 1 x im Jahr
 Glasreinigung 2 x im Jahr
- e) Aufteilung in Lose: Ja,
 Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Ggf. Beginn der Ausführung: 01.10.2019
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 13.08.2019, um 13:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 25.09.2019
- j) Sicherheiten:
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
 Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
 Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
 und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
 Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe des Entgelts, inkl. Datenträger:
 20,84 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: Reinigung Grundschule J. S. Bach
 Arnstadt
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt h) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Ihr Informations- und Werbeträger

Im Thüringer Bauhauptgewerbe weiterhin gute Entwicklung bei Umsatz und Auftragseingängen

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wurden von Januar bis März 2019 in den Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen Aufträge in Höhe von 501,3 Millionen Euro angenommen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist dies ein Mehr von 15,3 Millionen Euro oder ein Zuwachs um 3,1 Prozent.

Den höchsten Anteil an den Auftragseingängen insgesamt konnte der Öffentliche und Straßenbau mit einem Anteil von 54,9 Prozent verbuchen. Im Wohnungsbau (65,9 Millionen Euro) stieg das Auftragsvolumen gegenüber den ersten drei Monaten des Vorjahres um 63,8 Prozent.

Von Januar bis März 2019 wurde ein Gesamtumsatz in Höhe von 396,4 Millionen Euro erzielt. Bei gleicher Anzahl an Arbeitstagen wie im Vorjahreszeitraum und 5 Betrieben weniger war das ein um 52,1 Millionen Euro bzw. um 15,1 Prozent höherer Umsatz. Den größten Wert beim baugewerblichen Umsatz erwirtschaftete der Öffentliche und Straßenbau mit 179,9 Millionen Euro Umsatz. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 2018 ist das ein Plus von 24,3 Prozent.

Je tätiger Person wurde von Januar bis März 2019 ein baugewerblicher Umsatz in Höhe von 27 132 Euro erarbeitet, im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 23 357 Euro.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik Grundsatzfragen und Presse

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 881

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Landratsamt Ilm-Kreis
 Straße: Ritterstraße 14
 PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
 Telefon: 03628 738163
 Telefax: 03628 738169
 E-Mail: m.herchenhahn@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 2019-07-12
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98701 Großbreitenbach,
 Schulstraße 6
 Grundschule Großbreitenbach**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
**Anbau Fluchttreppe,
 Los 3 - Stahlbau und Baumeisterleistungen**
 1 St. Fluchttreppe als feuerverzinkte Stahltreppe, 3,5-geschossig
 1 St. Pultdachkonstruktion inklusive 9 m² Stahlblechdeckung und Dachentwässerung
 ca. 6,0 m³ Einzel- und Streifenfundamente aus Stahlbeton
 ca. 4,5 m² Betonpflaster incl. Borde
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: entfällt
 Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 01.10.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.10.2019
- j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
 24,82 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: Los 3 - Stahlbau und Baumeisterleistungen
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Landratsamt Ilm-Kreis
 Ritterstraße 14
 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 23.07.2019, um 15:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 23.07.2019, um 15:00 Uhr
 Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
 Ritterstr. 14
 99310 Arnstadt
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
 Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
 entfällt
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
- v) Ablauf der Bindefrist: 23.08.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
 Jorge-Semprún-Platz 4
 99423 Weimar
- x) Sonstiges:
 Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 882

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Landratsamt Ilm-Kreis
 Straße: Ritterstraße 14
 PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
 Telefon: 03628 738163
 Telefax: 03628 738169
 E-Mail: m.herchenhahn@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 2019-07-10
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98701 Großbreitenbach,
 Schulstraße 6
 Grundschule Großbreitenbach**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
**Anbau Fluchttreppe,
 Los 2 - Tischlerarbeiten**
 1 St. Lieferung und Einbau Außentür (Kunststoff) als Fluchttür im dafür vorbereiteten Dachbereich
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: entfällt
 Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 02.09.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.09.2019
- j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
 18,05 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: Los 2 - Tischlerarbeiten
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen

Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Landratsamt Ilm-Kreis, Vergabestelle
 Ritterstr. 14
 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 23.07.2019, um 14:30 Uhr
 Eröffnungstermin: 23.07.2019, um 14:30 Uhr
 Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
 Ritterstr. 14
 99310 Arnstadt
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
 Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
 entfällt
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
- v) Ablauf der Bindefrist: 23.08.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
 Jorge-Semprún-Platz 4
 99423 Weimar
- x) Sonstiges:
 Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 883

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Waltershausen
Markt 1
99880 Waltershausen
Tel.: 03622 630176, Fax: 03622 902555
E-Mail: andrea-habedank@stadt-waltershausen.de
Internet: www.waltershausen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99880 Waltershausen OT Langenhain**
- f) Art und Umfang der Leistung:

Titel 1 - Baubegleitende Maßnahmen

Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Leistungen auf Nachweis, sonstige Maßnahmen

Titel 2 - Neubau Brücke

ca. 60 m Bauzäune aufstellen und umsetzen
ca. 75 m² Betonunterlage vorbereiten/strahlen
ca. 75 m² PCC-Spachtel, zweilagig. 2 K
ca. 150 kg PCC-Mörtel liefern
ca. 75 m² Beschichtung gem. OS-F herstellen
ca. 110 m Anschluss als Fuge herstellen
ca. 25 m² bitum. Schicht aufnehmen 4 cm
ca. 2,5 t Asphaltdeckschicht AC 8 DN
ca. 2,5 m³ Natursteinmauerwerk aufnehmen und neu aufmauern
ca. 4 m Abdeckplatte aufnehmen und neu setzen
ca. 30 m Pflasterrinne abbrechen
ca. 30 m Pflasterrinne neu herstellen
ca. 5 m² bituminöse Schlämme auftragen

- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
Zweck der baulichen Anlage:
Zweck der Bauleistung: Brückensanierung
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.09.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen bis: 18.10.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 12.07.2019
Planungsbüro Schumacher
Lohmühlenweg 18 a, 99310 Arnstadt
Fax: 03628 602821
E-Mail: arnstadt@pbs-schumacher.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 60,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Planungsbüro Schumacher
IBAN: DE13 8206 4228 0005 5253 90
BIC: ERFBDE8E
Geldinstitut: Erfurter Bank eG
Verwendungszweck: 1641 Brückensanierung Langenhain
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 08.08.2019, um 15:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Waltershausen, Sitzungsraum
Borngasse 4, 99880 Waltershausen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme
Mängelansprüchbürgschaft, unbefristet, in Höhe von 3 % der geprüften Schlussrechnungssumme, Mängelansprüchfrist 4 Jahre
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: entfällt
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifizierung erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.
Das Formblatt 124 ist Bestandteil der Versandunterlagen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- Bieter müssen vor Auftragsvergabe und während der Werkleistung die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen.
- Fachkundenachweis nach ZTV-SA 97 und RSA 95
- Angaben und Nachweise nach § 6 Abs. 3 VOB/A
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG/gemäß ThürVgG § 15)
- Nachweis Haftpflichtversicherung
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 11, 12, Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.09.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A, § 19 Thüringer Vergabegesetz):
LRA Gotha, Kommunalaufsicht
18.-März-Straße 90, 99867 Gotha

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 884

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Saale-Holzland-Kreis, Landratsamt
Straße: Im Schloss
PLZ, Ort: 07607 Eisenberg
Telefon: 036428 134295
Telefax: 036428 546329
E-Mail: haedrich@dlb-shk.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer:
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07619 Nautschütz**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Ertüchtigung K134 Ortsdurchfahrt Nautschütz**
ca. 200 m Asphaltbefestigung trennen durch Schneiden
ca. 220 m² Bestandsasphaltdecke abschnittsweise aufnehmen und beseitigen
ca. 65 m³ Boden im grundhaften Ausbaubereich abschnittsweise lösen und entsorgen
ca. 70 m Bordrückbau
ca. 70 m³ Frostschutzaufbau abschnittsweise herstellen
ca. 2 St. Straßeneinläufe mit Anschluss an bestehenden Schacht herstellen
ca. 85 m Einbau Bordanlage
ca. 220 m² Wiederherstellung Asphalttragschicht - abschnittsweise
ca. 985 m² Einbau Asphaltdeckschicht in voller Fahrbahnbreite
ca. 140 m Bankett herstellen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 07.10.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.10.2019
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
30,08 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Straßenbau

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Saale-Holzland-Kreis Landratsamt
Vergabestelle, PF 1310
07602 Eisenberg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 06.08.2019, um 11:00 Uhr
Eröffnungstermin: 06.08.2019, um 11:00 Uhr
Ort:
Saale-Holzland-Kreis Landratsamt
Im kleinen Sitzungszimmer, Im Schloss
07607 Eisenberg
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 18.09.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Nachprüfungsstelle
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

79 885

(interne Vergabe-Nr. 2016-14/03)

Die WRV Immobilien GmbH & Co. KG beabsichtigt für folgende Baumaßnahme „**Sanierung-Modernisierung Villa Meyer, Clara-Zetkin-Straße 9 in 07545 Gera**“ die damit verbundenen Bauleistungen zu vergeben.

- a) Auftraggeber: WRV Immobilien GmbH & Co. KG
 Straße: Merkurstraße 21
 Postleitzahl, Ort: 88046 Friedrichshafen
 Telefon: +49 7541 – 73 002-0
 Telefax: +49 7541 – 73 002-99
 E-Mail: empfang@wrv-gruppe.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2016 § 3 (1)
- c) Angaben zum elektron. Vergabeverfahren:
kein elektron. Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen nach VOB/B + C in der aktuellen Fassung
- e) Ort der Ausführung: **07545 Gera, Clara-Zetkin-Straße 9 (Zentrumsbereich!)**
- f) Losübersicht, Art und Umfang der Leistung, allg. Merkmale der baulichen Anlage:
Sanierung- Modernisierung und Ausbau/Umbau einer denkmalgeschützten Gründerzeit-Villa als Einzeldenkmal in den Ebenen Souterrain, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und 2 Dachgeschossen als Maisonetten-Lösung; im EG eine Büro-Einheit, ansonsten 8 Wohnungen, z.T. barrierefrei; ca. 9.230 m² Brutto-Rauminhalt; ca. 1.331 m² Nutzfläche Whng. u. Gewerbe

Alle folgenden Leistungsangaben sind nur Auszüge und mit Grob-Massenwerten besetzt!

Fachlos 06 - Baumeisterarbeiten

Ausgabe/Versand Ausschr.-Unterl.: ab 11.07.2019
 Submission am / um 19.08.2019, 13.00 Uhr
 vorauss. Ausf.-beginn in 36. KW 2019
 vorauss. Fertigstellung in 19. KW 2020
 Schutzgeb. mit Porto u. CD 32,00 €; digital 0,00 €
 Zuschl.-/Angeb.-bindefrist bis: 31.09.2019

1. Abbrucharbeiten

Putz von Wandflächen abschlagen, Abbruchmaterial entsorgen ca. 825 m³; Holzbalkendecke abbauen und entsorgen ca. 156,4 m², Decken Holzbalken ausbauen und entsorgen ca. 19,9 m, Vorhandenen Fußbodenaufbau aufnehmen und entsorgen ca. 228,5 m², Auflagertaschen für Ziegel-Einhängendecken freistimmen ca. 5,7 m³,

2. Erdarbeiten

Bodenaushub für Streifenfundamente ca. 26,4 m³, Kiesfilterschicht liefern und einbauen ca. 56,8 m³; Hinterfüllung von Bauwerken mit Lieferkies ca. 8,0 m³;

3. Betonarbeiten

Sauberkeitsschicht C8/10 unter Gründungsbauteilen herstellen ca. 32,5 m²; Fundamente aus Stahlbeton C25/30/XC2 herstellen ca. 19,5 m³; Deckenplatte aus Stahlbeton C30/37/XF1 herstellen ca. 35,5 m²; Schalung für Deckenplatte ca. 35,5 m²; Betonstahlmatten Q524A liefern u. einbauen ca. 0,6 t; Betonstahl B 500 A liefern und einbauen ca. 2,3 t;

4. Maurerarbeiten

Kalksandstein-Mauerwerk Außenwand 36,5 cm, gebogene Grundfläche, herstellen ca. 50,7 m²; Kalksandstein-Mauerwerk Außenwand 36,5 cm herstellen ca. 44,8 m²; Abdichtg. in MW-Wänden mit Mauersperrbahn herstellen ca. 64,0 m; Bauwerksabdichtung mit Bitumendickbeschichtung herstell. ca. 32,0 m²; Vormauerung Kniestock aus Kalksandstein 11,5 cm herstellen ca. 95 m²; Ringanker aus Kalksandstein-U-Schalen herstell. ca. 95,0 m; Profilstahl, S 235, in verschied. Profilen und Abmessungen liefern und als Unterzüge einbauen ca. 1,16 t; Ziegel-Einhängendecken Deckendicke 25,0 cm liefern und verlegen ca. 184,2 m²; Zwischengelagerte Balustraden-Elemente reinigen und verlegen ca. 34,7 m;

Balustraden-Element neu anfertigen und verlegen ca. 25 m
 Zwischengelagerte Naturstein-Blockstufen reinigen und verlegen ca. 29,0 Stck; Naturstein-Blockstufen neu anfertigen und verlegen ca. 5,0 Stck.;

5. Bautenschutzarbeiten

Schwammbehandlung von Mauerwerk verschiedene Wandstärken mittels Druck-Injektageverfahren ca. 697,0 m²;
 Wand- und Deckenflächen mit Schwammbekämpfungsmittel schäumen ca. 697 m²
 (alle Leistungsangaben mit fachgerechter Entsorgung !)

Fachlos 09 – Dachdecker-/ Bauklempnerarbeiten (Wdh.)

Ausgabe/Versand Ausschr.-Unterl.: ab 11.07.2019
 Submission am / um 19.08.2019, 13.15 Uhr
 vorauss. Ausf.-beginn in 37./38.. KW 2019
 vorauss. Fertigstellung in 32. KW 2020
 Schutzgeb. mit Porto u. CD 35,00 €; digital 0,00 €
 Zuschl.-/Angeb.-bindefrist bis: 31.09.2019

1.DD-Arbeiten / Naturschiefer

315 m² Naturschiefersdeckung 30/30 cmf Mansarddachflä.
 89 m Traufeindeckung; 97 m Kehleindeckung; 103 m obere Anschlüsse; 50 m Grateindeckung; (40 m² Turmhaubeneindeckung 20/20 cm als Evebtualpos.; 1 Stk. DFF/Schwingflügel 74/112 cm; 9 Stk. Lichtkuppeln 100/100 cm; 1 Stk. Dachausstieg mit RWA-Funktion/E-Antrieb; 24 m verz. Laufsteg; 82 m Doppelrohr-Schneefang/verz.; 85 m Linear-Firstentlüftung TiZn; 58 m Securanen-Seilsystem mit 18 Stk. V2A-Secu-Stützen; 135 m² bitum. Balkon-/Terrassenabdichtungen incl. Vorarbeiten u. Anschlüsse;

2. Bauklempnerarbeiten und Blechdacheindeckung

115 m TiZn-Dachrinne m. Rinneneinhang, Formstücken, Fallrohren; 98 m² TiZn-Traufeindeckung; 50 m TiZn-Blechkehlen; 8Stk. TiZn-Trichterkehlen; a 1,5 m²; 1 Stk. Schornsteinfuß- u. Kopfverblechung TiZn; 225 m² TiZn-Doppelstehfalzeindeckung m. Wirrgelegenbahn auf flaches Satteldach; 41 m Kehlensausbildung; 45 m durchgängige Lüfter-Firstausbildung; 60 m Wand- und Leistenanschlüsse; 10 Stk. Anschlüsse an DFF u. Lichtkuppeln; div. Verblechungen an und auf Sattel- und Runddachgauben; 170 m TiZn-Gesimsverblechungen m. runder Tropfkante; 115 m TiZn-Fensterbankverblechungen;
 (alle Leistungsangaben mit fachgerechter Entsorgung !)

- g) Erbringung von Planungsleistungen: keine;
 nur eigene Werkplanung zur Vorlage u. Bestätigung
- h) Aufteilung in Lose: ja,
 Angebote können abgegeben werden für ein und mehrere Lose.
- i) Ausführungsfristen: siehe Tabelle unter f)
- j) Nebenangebote sind
 - nicht zugelassen
x nur zugelassen bei gleichzeitiger Abgabe des Hauptangebotes
- k) **Nur schriftl. Anforderung** der Verdingungsunterlagen
 ab **10.07.2019** für beide Lose bei
 Ing.-Büro Mike Theil; Hammerweg 16, 08056 Zwickau
 Fax: 0375 – 21 44 88 86 ; E-Mail: info@ibfh-theil.de
 ab **22.07.2019** nur zu **Los 09** auch bei :
 Architektur- & Ing.-büro Dietzel, Herderstr. 10, 07545 Gera
 Fax 0365 / 43 86 48, E-Mail: aib-dietzel-gera@t-online.de
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
 siehe unter f)
 Bankverbindung:
 EBAN: DE67 8207 0024 0303 2281 00
 Deutsche Bank
 Währung: Euro
 Zahlungsweise: nur Banküberweisung, **kein** Scheck
Hinweise:
 1) Die Unterklagen werden i.d.R. digital an die E-Mail-Adresse des Bieters versandt, welche im Anforderungsschreiben eindeutig anzugeben ist – **damit fällt keine Schutzgebühr an!**
 2) Die Verdingungsunterlagen als Papierausdruck werden nur versandt, wenn der Nachweis über die

Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht zurückerstattet.

- m) Anforderungen der Verdingungsunterlagen sind bis zum 15.08.2019 in Papierform und für digitalen Versand bis 16.08.2019 / jeweils 12.00 Uhr möglich.
- n) Frist für Eingang der Angebote:
zum Submissionstermin, siehe unter Pkt. q)
- o) Adresse zur Angebotsabgabe:
Büro Weidener Immobilien, Dornaer Straße 9, 07545 Gera
Umschläge sind mit Aufschrift „**Angebot zu Los ..., Villa Meyer Gera- nicht öffnen**“ eindeutig zu kennzeichnen!!!
Die Angebote sind in Papierform und auf Datenträger / GAEB 84 einzureichen!
- p) Die Angebote und jeglicher Schriftverkehr in deutscher Sprache zu führen.
- q) Eröffnungstermin:
zu Los 06 am 19.08.2019 um 13.00 Uhr
zu Los 09 am 19.08.2019 um 13.15 Uhr
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweises auf die maßgeblichen Vorschriften
- t) Rechtsform der / Anforderungen an Bietergemeinschaften:
- gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter -
- u) Nachweise der Eignung und Zuverlässigkeit – dem Angebot beizugeben!
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. – ist vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ benannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124-Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen ist Bestandteil der Unterlagen und in jedem Fall einzureichen!
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6a VOB/A zu machen:
- Nachweis der bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung
- Alle Erklärungen / Nachw. nach Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ von nichtpräqualifizierten Unternehmen u. deren nichtpräqualifizierten Nachunternehmern.
- Kurze Betriebsbeschreibung (Mitarbeiter gewerbl./Büro; techn. Ausstattung)
- Referenzliste mit etwa geleisteten, gleichartigen Bauvorhaben der letzten 3 Jahre mit Angabe Bauort, Leistungsumfang, Auftraggeber, Kontaktangaben Tel. u. Name des Ansprechpartners beim Auftraggeber

Zur Berücksichtigung zusätzlicher sozialer Kriterien, sind fgd. Erklärungen im Original mit dem Angebot einzureichen vom Bieter:
- Erklärung zur Tariftreue
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- v) Ablauf der Angebotsbindefrist: 31.09.2019. siehe auch Pkt. f)

w) Nachprüfstelle: Thür. Landesverwaltungsamt / Ref. 250
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung des Auftraggebers nach § 19 Thür. Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 Thür VgG (Kostenfolge) hin.

- x) Sonstige Angaben:
- Auskünfte zum Verfahren und LV Los 09 erteilt: AIB Dietzel siehe Pkt. k) – ab 22.07.2019

- Auskünfte zum LV-Inhalt erteilt: IB Mike Theil (zu Los 06.) Hammerweg 16, 08056 Zwickau
Fax: 0375 – 21 44 88 86; E-Mail: info@ibfh-theil.de

Anfragen zum Verfahren und Leistungsverzeichnis sind nur zu stellen und werden schriftl. beantwortet. Es erfolgen keine mündlichen Auskünfte!

Friedrichshafen, 08.07.2019

A. Weishaupt / GF
WRV Immobilien GmbH & Co. KG

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

79 886

ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Erneuerung Kanalisation u. TW-Leitung Rudolstadt Ost/Lindenweg inkl. Wiederherstellung Straßenbefestigung

- a) Name und Anschrift der Vergabestelle:
Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserbeseitigung f. Städte u. Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld/Saale
Tel.: 03671 5796-0, Fax: 03671 2013
sinfo@zwa-slf-ru.de
Auskunft erteilt:
Herr Dipl.-Ing. (TU) Bartl
Tel.: 03672 412742
Ingenieurbüro IBU
Am Wachtelberg 10, 07407 Rudolstadt
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach § 3 (1) VOB/A
- c) kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
Erd-, Tief- und Straßenbau, Kanalbau, TW-Leitung, Wiederherstellung Str.-Befestigung
- e) Ort der Ausführung: **07407 Rudolstadt Ost, Lindenstraße**
- f) Art und Umfang der Leistungen:

BT 0: Baustelleneinrichtung/Verkehrssicherung
Einrichten und Räumen der Baustelle
Verkehrssicherung und Beschilderung
Beweissicherung, Sigeko
BT 1: Kanalisation/Mischwasser - Teilsanierung
ca. 560 m³ Rohrgräben bis 3,0 m ausheben, wiederverfüllen
ca. 300 m³ Sandbettung für Abwasserrohre
ca. 260 m³ Verfüllung Rohrgraben
ca. 1 900 m² Verbaufäche bis 2,5 m Tiefe
ca. 180 m PP-Rohre, DN 250 f. Mischwasser
ca. 200 m PP-Rohre, DN 160 f. HA (RW/SW)
ca. 6 St. Kontrollschächte DN 1 000
ca. 18 St. Hausanschlüsse MW herstellen

Wasserhaltung im GW-Bereich bis 2,50 m Tiefe

BT 2: Trinkwasserleitung

ca. 450 m³ Rohrgräben bis 1,8 m tief ausheben u. verfüllen
ca. 305 m³ Sandbettung für TW-Leitung
ca. 450 m³ Hauptverfüllung
ca. 220 m TW-Leitungen DN 80, GGG
ca. 35 m TW-Leitungen PE 100, da 63 x 5,8 mm, verl.
ca. 190 m TW-HA-Leitungen da 32 x 3,0, PEHD
ca. 2 St. Unterflurhydranten DN 80 GG
ca. 6 St. Streckenschieber
ca. 18 St. HA-Schieber
ca. 18 St. Hausanschlüsse herstellen

BT 3: Wiederherstellung Straßenbefestigung

ca. 950 m² Straßenbefestigung, Straßenplatten ausbauen
ca. 350 m³ Aushub Bkl. 3 - 5 nach Angaben des AG
ca. 350 m³ Frostschutz
ca. 1 000 m² bitum. Trag-Deckschicht, d = 10 cm herstellen
ca. 20 m² Pflasterfläche herstellen, Randstreifen
ca. 260 m Hochborde, Rundborde, Tiefborde
ca. 240 m Rinnensteine, einzeilig, 16 x 8 cm
ca. 6 St. Straßeneinläufe

- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: Es erfolgt keine losweise Vergabe.
Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.
- i) Ausführungsfristen: Baubeginn: ca. 02.09.2019
Bauende: ca. 29.11.2019
- j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind im Zusammenhang mit dem Hauptangebot zugelassen.
Wertungskriterien sind:
Preis, Funktionalität, Dauerhaftigkeit u. Ausführungsfrist
Pauschalangebote für Tiefbauarbeiten sind nicht zulässig.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Ingenieurbüro Bauplanung u. Umwelt - IBU
Dipl.-Ing. (TU) Karl-Heinz Bartl
Am Wachtelberg 10
07407 Rudolstadt
Tel.: 03672 412742, Fax: 03672 413421
E-Mail: ibu-bartl@t-online.de
Anforderung ab: Veröffentlichung
Versand ab: 12.07.2019
Der Versand der Unterlagen erfolgt per E-Mail als PDF-Datei und in Papierform.
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen in Papierform (Pläne als PDF-Datei):
Höhe des Kostenbeitrages (inkl. Mehrwertsteuer):
35,00 EUR, inkl. Postversand
(Pläne, LV digital per E-Mail)
Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Ingenieurbüro - IBU -/
Dipl.-Ing. (TU) Bartl
Geldinstitut: Deutsche Bank Rudolstadt
IBAN: DE50 8207 0024 0360 6332 00
BIC: DEUTDE33HAN
Referenz: Kanal-TW-Leitung, RU-Ost-Lindenweg
Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn eine schriftliche Anforderung und der Nachweis über die Einzahlung vorliegen.
- m) entfällt
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
30.07.2019, 13:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote per Post zu richten sind:
ZWA Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 30.07.2019, 13:00 Uhr
Ort: ZWA Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Zur Submission sind nur Bieter und ihre ausgewiesenen Bevollmächtigten zugelassen.

- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllung: 5 % der Bruttoauftragssumme
Mängelansprüche: 3 % der Bruttoabrechnungssumme einschließlich aller Nachträge
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
nach VOB und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu erbringen:
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
Nachweis der Abführung der Sozialversicherungsbeiträge
Haftpflichtversicherung
Liste vergleichbarer Referenzobjekte der letzten 3 Jahre
Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b Abs. 1 Satz 1 EStG
Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG) - beigefügtes Formblatt
Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
Ergänzende Vertragsbedingung - (EVB - Tariftreue und Entgeltgleichheit)
Ergänzende Vertragsbedingung - (EVB - ILO)
Wertungskriterien sind u. a. Vollständigkeit des Angebotes, nachgewiesene Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit, sowie die Kriterien des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) vom 18.04.2011.
Darüber hinaus hat der Bieter mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- DVGW-Bescheinigung nach Arbeitsblatt GW 301 W3 pe bzw. Nachweis einer Fremdüberwachung
- RAL-Gütezeichen AK 2 bzw. Nachweis einer Fremdüberwachung
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.09.2019
- w) Nachprüfstelle des Vergabeverfahrens:
gemäß § 19 (3) ThürVgG
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar
Tel.: 0361 57332-1254, Fax: 0361 57332-1059
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
nachpruefstelle@tlvwa.thueringen.de
- Auf die Anwendung des § 19 (2) und (5) ThürVgG wird hingewiesen.

gez. Stausberg

Geschäftsleiter
Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

**Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -**

**Ihr Informations-
und Werbeträger**

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 887

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Gemeinde Leinatal
 Straße: Ortsstraße 10
 PLZ, Ort: 99894 Leinatal OT Schönau vor dem Walde
 Telefon: 036253 326-0
 Telefax: 036253 326-23
 E-Mail: info@gemeinde-leinatal.de
 Internet: <https://www.gemeinde-leinatal.de>
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 2019-33
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99894 Leinatal OT Catterfeld**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Neugestaltung Denkmalplatz und Straßenraum Zum Denkmal 3. BA**
- Straßenbauarbeiten**
 ca. 270 m² Rückbau bituminöse Befestigung
 ca. 190 m Rückbau Betonbordstein
 ca. 60 m² Rückbau Naturstein-/Betonpflaster
 ca. 220 m² Rückbau Befestigung ohne Bindemittel
 ca. 4 St. Straßeneinläufe
 ca. 310 m³ Bodenaushub
 ca. 230 m² HGT
 ca. 230 m³ Frostschutz-/Schottertragschicht
 ca. 215 m einzeilige Einfassung mit Natursteinkleinpflaster
 ca. 163 m Einfassung mit Betonbordsteinen
 ca. 100 m zweizeiliger Gossenstein
 ca. 30 m² Natursteingroßpflaster
 ca. 140 m² Betonpflaster
 ca. 230 m² bituminöse Trag- und Deckschicht
 ca. 65 m² Rasenfläche herstellen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: September 2019
 Fertigstellung und Dauer der Leistungen: November 2019
 Weitere Fristen:
 Zwischentermin Fertigstellung Erdarbeiten, FSS/STS, Entwässerung, Bordeinfassungen, Pflasterung und Asphaltarbeiten zum 11.10.2019 in Abstimmung mit AG in Abhängigkeit von der Angebotssumme
- j) Nebenangebote:
 Nebenangebote nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen, Nebenangebote, die eine Pauschalierung von Abbruch-, Erd- oder Wasserhaltungsarbeiten beinhalten, sind nicht zugelassen.
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter:
 Anforderung der Vergabeunterlagen schriftlich bei:
 Planungsgruppe 91 GbR
 Landschaftsarchitekten - Stadtplaner - Architekten
 Jägerstraße 7 · 99867 Gotha
 Tel.: 03621 29159 · Fax: 03621 29160
 E-Mail: info@planungsgruppe91.de
 Sie erhalten die Vergabeunterlagen auf Anforderung kostenfrei als PDF-Datei einschl. GAEB-Dateien per E-Mail bzw. einen Link zum Download der Unterlagen. Eine Versendung in Papierform erfolgt nicht.
- n) Ablauf der Angebotsfrist: am 25.07.2019, um 10:00 Uhr

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 25.07.2019, um 10:00 Uhr
 Ort: Gemeinde Leinatal
 OT Schönau vor dem Walde
 Besprechungszimmer EG
 Ortsstraße 10, 99894 Leinatal
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
 Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen:
 Die Anforderungen nach § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 9 VOB/A sind in jedem Fall durch die Bieter und Nachunternehmer (NU) zu erfüllen!
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 1. Nachweis Haftpflichtversicherung
 Gemäß Anwendung des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) sind nachstehende Erklärungen abzugeben:
 1. Ergänzende Vertragsbedingungen (EVB) zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)
 2. EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)
 3. EVB zu - § 12 u. § 15 ThürVgV - NU-Einsatz, - § 17 ThürVgG - Kontrollen, - § 18 ThürVgG - Sanktionen
 4. NU-Erklärung siehe 1.
 5. NU-Erklärung siehe 2.
- v) Ablauf der Bindefrist: 28.08.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A und § 19 ThürVgG):
 Freistaat Thüringen, Vergabekammer
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
 Tel.: 0361 573321254, Fax: 0361 573321059
vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 ThürVgG wird hiermit hingewiesen.

Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Baufträge – 79 888 Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A

Nationale Bekanntmachung

Vergabe-Nr. 1809100102

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Auftraggeber:
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-
gesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Tel.: 0341 2222-2147
Fax.: 0341 2222-2310
E-Mail.: anke.feldmann@lmbv.de
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;
Vergabe-Nr.: 1809100102.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
Angebote können abgegeben werden:
elektronisch in Textform.
schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe
siehe Vergabeunterlagen Formblatt 211 "Aufforderung zur
Abgabe eines Angebotes" Pkt. 8 und 10.3.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen
Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
**Freistaat Sachsen, Stadt Böhlen, nördlich und südlich
der B2 in Richtung Zwenkau**
Die Flächen, auf denen die Leistungen erbracht werden,
stehen unter Bergaufsicht: Ja
- f) **Art und Umfang der Leistung**

Titel: **Herstellen eines Ableiters vom Restloch
Absetzer 13 zum Zwenkauer See**

- Verlegung Druckrohrleitung Außendurchmesser 160 mm
auf ca. 500 m
- Bau Einlauf- und Auslaufbauwerk (tlw. mittels schwimm-
fähiger Baggertechnik)
- Erdbauleistungen
- Holzung und Rodung
- Unterirdischer Rohrvortrieb zur Querung eines Wirtschafts-
weges im Bereich Zwenkauer See

Für die Ausführung des Auftrags wird die VOB/B vereinbart.
Der Auftraggeber behält sich eine Änderung der Leistungen
gemäß den Regelungen der VOB/B vor.
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) **Aufteilung in Lose:** nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen**
Beginn der Ausführung: 23.09.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.03.2020
- j) **Nebenangebote:**

zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

- k) **Mehrere Hauptangebote:**
0 Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung
gestellt unter Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist**
Eingang Angebote: am 06.08.2019 um 10:30 Uhr
Bindefrist: am 05.09.2019
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Anschrift siehe a)
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch
- r) **Zuschlagskriterien:**
Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf.
Nebenangebote
1 Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes
ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerech-
neten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichti-
gung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleit-
klausel, Instandhaltungsangeboten.
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der
Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte
abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes
Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werk-
statt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als
Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.
- s) **Eröffnungstermin**
am: 06.08.2019, um 10:30 Uhr; Ort: siehe a).
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein
dürfen: Bieter und ihre schriftlich Bevollmächtigten
- t) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen.
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Gemäß Vergabeunterlagen
- v) **Rechtsform der Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
Vertreter
- w) **Nachweise zur Eignung**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifi-
kationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-
fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen
Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes
Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe
der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikations-
verzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
klärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes
Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur
Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen
zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die
deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt und erhältlich unter www.lmbv-einkauf.de unter der betreffenden Vergabenummer.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal unter Verwendung des Formblattes LMBV-Auf-Pers
- Verzeichnis(se) über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen Fbl. 233
- Erklärung der Bietergemeinschaft (soweit zutreffend)- Fbl. 234
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend „Fbl.221 oder 222“
- Aufgliederung der Einheitspreise – „Fbl. 223“
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)

Folgende Sonstige Nachweise/Angaben des Bieters/Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse):

- Zertifikat „Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961“ in der Beurteilungsklasse min. AK3 und VP oder gleichwertiger Nachweis

x) **Bindefrist:** 05.09.2019

y) **Nachprüfung behaupteter Verstöße:**
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):

Öffentliche Ausschreibung nach VOL

79 889

Landratsamt Gotha

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Name: Landkreis Gotha, Der Landrat
Straße: 18.-März-Straße 50
PLZ/Ort: 99867 Gotha
Telefon: 03621 214-277
Telefax: 03621 214-410
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: entfällt
- d) Art und Umfang der Leistung, Ort der Leistung:

Projekt (KBZ): **Gymnasium Sundhausen, Chemiekabinett**
Proj.-Nr.: 1900410
Bauvorhaben/Baustelle:
BSZ Gotha-West, Schulteil Berufliches Gymnasium Sundhausen
Erneuerung Chemiekabinett
Lieferort: 99867 Gotha
Inselsbergstraße 59

Ausschreibung 1:
Erneuerung Einrichtung Chemiekabinett
Lieferung und Montage von einem Fachkabinett mit 28 Schülerplätzen mit Bodenversorgungsmodulen, Lehrerexperimentiertisch, mobilem Demonstrationsabzug, Schrankwandanlage und Pylonentafel mit integriertem Display, ein Vorbereitungsraum mit Experimentiertisch, Lehrer-Arbeitsplatz und 2 Schrankwandanlagen
- e) Aufteilung in Lose:
Eine nochmalige Unterteilung der oben bezeichneten Ausschreibung in Lose ist nicht vorgesehen.
- f) Nebenangebote: sind zugelassen

- g) Liefer- und Ausführungsfristen:
Ausschreibung 1: 25.11.2019 - 29.11.2019
- h) Anforderung und Einsicht der Vergabeunterlagen:
Ort: AIG Gotha GmbH
Gartenstraße 46 - 50, 99867 Gotha
Tel.: 03621 356-150, Fax: 03621 356-100
E-Mail: sekretariat@aig-gotha.de
Versand/Abholung/Einsicht ab: 16.07.2019
Um Voranmeldung unter vorgenannter Adresse wird gebeten.
- i) Ablauf der Frist für die Einreichung des Angebotes/Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
Einreichung des Angebotes:
Ausschreibung 1: 01.08.2019, 13:00 Uhr
Anschrift: Landratsamt Gotha
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha
Abgabeort: Landratsamt Gotha,
Hoch- und Tiefbauamt
Emminghausstraße 8, 99867 Gotha
Zuschlags- und Bindefrist:
Ausschreibung 1: 30.08.2019
- j) Geforderte Sicherheiten:
Der Auftraggeber behält sich vor, Sicherheitsleistungen für Vertragserfüllungen in Höhe von 5 % der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme zu fordern, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Bei Sicherheitsleistungen durch Bürgschaften sind diese über ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut oder einen zugelassenen Kreditversicherer nachzuweisen.
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B § 17
- l) Eignungsnachweise der Bewerber:
Nachweise gemäß VOL/A Abschnitt 1 § 6 Abs. 3 und 4 Und Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, in dem der Unternehmer ansässig ist, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer
- seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben
- seine Verpflichtung zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Unternehmer ansässig ist, erfüllt hat.
- m) Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen:
Ausschreibung 1: Kostenpauschale 5,00 EUR, zzgl. 3,00 EUR bei Postversand
Die Kostenpauschale gilt für 1-fache Ausfertigung, bei Anforderung in 2-facher Ausfertigung verdoppelt sie sich. Bei Selbstabholung entfallen die Gebühren für Postversand. Der Versand der Leistungsbeschreibung als Datei im PDF-Format erfolgt per E-Mail. Hierzu ist bei Anforderung eine E-Mail-Adresse anzugeben.
In allen Kostenpauschalen sind 19 % MwSt. enthalten. Die Zahlung kann direkt im Büro der AIG Gotha GmbH, per Verrechnungsscheck zugunsten der AIG Gotha GmbH oder durch Überweisung auf das Konto
IBAN: DE98 8205 2020 0750 0377 50, BIC: HELADEF1GTH erfolgen.
Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Zuschlagskriterien:
Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis.

Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4,
99423 Weimar

Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Eckert
Landrat

Gotha, 24.06.2019

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 890

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Stadtverwaltung Eisenach und
 Trink- und AbwasserVerband
 Eisenach-Erbstromtal
 Straße: Markt 2 / Am Frankenstein 2
 PLZ, Ort: 99817 Eisenach
 Telefon: 03691 670-157
 Telefax: 03691 670-951
 E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
 Internet: https://www.eisenach.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 19 VOB 035
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99817 Eisenach, Ortsteil Neuenhof
 Hörscheler Straße**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

**Grundhafter Ausbau der Straße und Gehwege
 Hörscheler Straße mit Erneuerung Schmutz- und
 Regenwasserkanal sowie Trinkwasserleitung**

Es ist eine gemeinsame Vergabe aller Titel (1 bis 5) vorgesehen.

Titel 1 Gemeinsame Leistungen zu Lasten Stadt Eisenach und TAV E-E

- Baustelleneinrichtung
- Verkehrssicherung
- Baumschutz und Baumpflege

Titel 2 Erneuerung Schmutzwasserkanal
 zu Lasten TAV E-E

- ca. 370 m² Rückbau bituminöse Befestigung
- ca. 900 m³ Erdaushub für Kanalisation
- ca. 395 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP
- ca. 525 m³ Flüssigboden zur Grabenverfüllung
- ca. 200 m³ Bodenaustauschmaterial
- ca. 380 m Pumpendruckleitung PEHD da 110 x 10 mm
- ca. 380 m Leerrohr für Steuerkabel PEHD da 50 x 4,6 mm
- ca. 100 m Hausanschlussleitungen DN 150 PP
- 7 St. Fertigteil-Schachtbauwerke DN 1 000
- 11 St. Twinschächte für Schmutz- und Regenwasser
- ca. 270 m³ Bodenaushub Straßenbau
- ca. 400 m² HGT
- ca. 120 m³ kombinierte Schottertrag-/Frostschuttschicht
- ca. 335 m² bituminöse Trag-, Binder- und Deckschicht
- ca. 12 m² Plateauaufpflasterungen Natursteingroßpflaster einschl. ca. 12 lfm Rampensteine Beton
- ca. 40 m Gosse aus Beton
- ca. 30 m Bord Granit
- ca. 20 m² Natursteinkleinpflaster
- anteilig Titel 1 Gemeinsame Leistungen

Titel 3 Erneuerung Regenwasserkanal zu Lasten TAV E-E

- ca. 300 m² Rückbau bituminöse Befestigung
- ca. 630 m³ Erdaushub für Kanalisation
- ca. 50 m Regenwasserkanal DN 250 PP
- ca. 255 m Regenwasserkanal DN 300 PP
- ca. 570 m³ Flüssigboden zur Grabenverfüllung
- ca. 90 m Hausanschlussleitungen DN 150 PP SN
- 1 St. Fertigteil-Schachtbauwerk DN 1 000
- ca. 225 m³ Bodenaushub Straßenbau
- ca. 335 m² HGT
- ca. 100 m³ kombinierte Schottertrag-/Frostschuttschicht
- ca. 265 m² bituminöse Trag-, Binder- und Deckschicht
- ca. 12 m² Plateauaufpflasterungen Natursteingroßpflaster einschl. ca. 12 lfm Rampensteine Beton
- ca. 40 m Gosse aus Beton
- ca. 30 m Bord Granit
- ca. 20 m² Natursteinkleinpflaster
- anteilig Titel 1 Gemeinsame Leistungen

Titel 4 Erneuerung Trinkwasserleitung zu Lasten TAV E-E

- ca. 340 m² Rückbau bituminöse Befestigung
- ca. 515 m³ Erdaushub
- ca. 250 m Erneuerung Trinkwasserleitung PE-HD da 90 PE 100-RC
- ca. 95 m Trinkwasser-Notleitung PEHD da 40
- ca. 17 St. Erneuerung der Trinkwasser-Hausanschlüsse
- ca. 255 m³ Bodenaushub Straßenbau
- ca. 385 m² HGT
- ca. 115 m³ kombinierte Schottertrag-/Frostschuttschicht
- ca. 265 m² bituminöse Trag-, Binder- und Deckschicht
- ca. 12 m² Plateauaufpflasterungen Natursteingroßpflaster einschl. ca. 12 lfm Rampensteine Beton
- ca. 40 m Gosse aus Beton
- ca. 30 m Bord Granit
- ca. 20 m² Natursteinkleinpflaster
- anteilig Titel 1 Gemeinsame Leistungen

Titel 5 Straßenbauarbeiten

zu Lasten Stadt Eisenach

Abbrucharbeiten

- ca. 1 300 m² Rückbau bituminöse Befestigung
 - ca. 50 m² Rückbau Befestigung aus Beton
 - ca. 50 m² Rückbau Pflaster/Platten aus Beton bzw. Naturstein
 - ca. 440 m² Rückbau Gehweg mit Schotterdecke
 - ca. 20 m Rückbau Betonbord ca. 15 m Rückbau Geländer
 - ca. 21 m Abbruch Stützmauer
- Straßenbauarbeiten**
- ca. 13 St. Straßeneinläufe
 - ca. 2 St. Straßenleuchten umsetzen
 - ca. 2 000 m³ Bodenaushub
 - ca. 1 900 m² HGT
 - ca. 720 m³ kombinierte Schottertrag-/Frostschuttschicht
 - ca. 125 m² wassergebundene Decke
 - ca. 670 m² bituminöse Trag-, Binder- und Deckschicht
 - ca. 7,5 m² Plateauaufpflasterungen Natursteingroßpflaster einschl. ca. 19 lfm Rampensteine Beton
 - ca. 190 m 2-zeilige Einfassung mit Natursteinkleinpflaster
 - ca. 570 m Gosse aus Beton
 - ca. 220 m Hochbord Granit
 - ca. 435 m Rundbord Granit
 - ca. 300 m² Natursteinkleinpflaster
 - ca. 460 m² Betonpflaster
 - ca. 3 m Verlängerung Rohrdurchlass einschl. Nachbetsicherung
 - ca. 40 m² Sohl- und Böschungssicherung mit Wasserbausteinen und ca. 14,50 m Stahlgeländer
 - ca. 350 m² Rasenansaat
 - anteilig Titel 1 Gemeinsame Leistungen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: -
 Zweck des Auftrags: -
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: September 2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Oktober 2020
- j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 Nebenangebote, die eine Pauschalierung von Abbruch-, Erd- oder Wasserhaltungsarbeiten beinhalten, sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
112,56 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 19 VOB 035 Ausbau Hörscheler Straße
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Eisenach
Zentrale Vergabestelle
Markt 22
99817 Eisenach
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 31.07.2019, um 10:45 Uhr
Eröffnungstermin: 31.07.2019, um 11:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Eisenach
2. Etage, Raum 67
Markt 22, 99817 Eisenach
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaften in Höhe von 5 v. H. der Auftragssummen,
Bürgschaften für die Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssummen einschließlich Nachträge
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß § 16 VOB/B
Die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird auf 60 Tage verlängert.
- t) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu

bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:

liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- DVGW-Zulassung oder vergleichbare Zulassung *nur Titel 4
- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 oder gleichwertige Nachweisführung sind zu erfüllen und mit dem Angebot abzugeben *nur Titel 2 und 3

v) Ablauf der Bindefrist: 10.09.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Informationspflicht des Auftraggebers und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 19 ThürVgG:
Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht nach § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist.
Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfungsstelle (Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt) durch Übersendung des Vorgangs unterrichten.
Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

79 891

Gemeinde Bad Tabarz

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Gemeinde Bad Tabarz
Theodor-Neubauer-Park 1
D-99891 Bad Tabarz
Tel.: 036259 564-17
E-Mail: liegenschaften@tabarz.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Auftragsvergabe und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: entfällt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99891 Bad Tabarz**
Theodor-Neubauer-Park 1
- f) Art und Umfang der Leistung:

Umnutzung eines Vereinsgebäudes zur Bibliothek und Komplexsanierung

Los 7 Heizung, Lüftung, Sanitär

Lieferung, Montage und betriebsbereite Installation von:
Heizung:

Gasbrennwertgerät 11 kW mit Schrägdachdurchführung,
Gasanschluss in Kupfer ca. 15 m, Gaszählerplatte,
Strömungswächter nach Absprache EVU, Plan-Ventilheizkörper 12 St., Mehrschichtverbundrohr ca. 120 m
Sanitär:

Ausstattung eines barrierefreien WC mit 1 Waschtisch inkl. Armatur mit Kaltwasseranschluss, 1 wandhängendes barrierefreies WC mit berührungsloser Auslösung, inkl. Accessoires, Durchlauferhitzer 11 kW 1 St., ca. 25 m Mehrschichtverbundrohr, ca. 15 m HT-Rohr, Entlüftungsrohr übers Dach ca. 6 m, Entlüftung über zwei UP-Ventilatoren im Gehäuse übers Dach, Abluftleitung ca. 6 m, Schlitz- und Bohrarbeiten

Los 8 Elektroarbeiten

Lieferung, Montage und betriebsbereite Installation von:
1 x Verteilerschrank mit Installationsgeräten/Messeinrichtung (Fls, LS u. a.),
ca. 15 Doppelsteckdosen, ca. 17 Einzelsteckdosen (davon 1 x mit Klappdeckel), ca. 6 x Schalter, ca. 2 Dimm-Schalter, ca. 3 x Bewegungsmelder (WC barrierefrei, Flur 1.2 und Windfang), ca. 1 x Telefonanschluss, ca. 6 Doppel-Netzwerksteckdosen,
ca. 1 x Einfach-Netzwerksteckdose, 1 x durchgeschleiftes HDMI-Kabel für den Beamer-Bereich, 2 x Kopfhörer-Anschlüsse Klinke 3,5 mm,
1 x Notrufset (mit 2 Zugtastern, 1 x Abstelltaster, 1 x opt. und akust. Signalgeber), ca. aktive 3 Fluchtwegleuchten, ca. 3 selbstfluoreszierende Fluchtwegschilder, ca. 7 x Notleuchten (Sicherheitsbeleuchtung), 2 x Rauchmelder, 1 x Anschluss für Durchlauferhitzer Untertischgerät, 1 x Anschluss für Herd, 1 x Anschluss für Plattformlift, 1 x Anschluss für WC mit berührungsloser Auslösung, ca. 10 x quadratische LED-Leuchten (direkt an Decke oder Wand befestigt), ca. 17 x LED-Pendel-Leuchten (abgehängen von der Decke im Erdgeschoss bzw. vom Dach im Obergeschoss), ca. 3 x Außenleuchten, 1 x elektrische Fußbodenheizung 3 m², 450 W bei 230 V als Dünnbett-Heizmatte, beigestellte, vormontierte RWA betriebsbereit anschließen, insgesamt ca. 1 000 m Kabel liefern, verlegen und betriebsbereit anschließen, vorwiegend Unterputzmontage, tlw. Montage in Brüstungskanal, Schlitz- und Bohrarbeiten

- g) Planungsleistungen: entfällt
- h) Unterteilung in Lose:
Eine nochmalige Unterteilung der Lose 7 bis 8 ist nicht vorgesehen.
- i) Ausführungsfristen:
Los 7 Heizung, Lüftung, Sanitär 26.08.2019 bis 13.12.2019
Los 8 Elektroarbeiten 26.08.2019 bis 13.12.2019
- j) Nebenangebote: sind nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
JNS-ING GmbH
Hauptstraße 44 a, 99880 Waltershausen
Tel.: 03622 650330, E-Mail: info@jns-ing.de
Versand/Abholung erfolgt ab 15.07.2019.
- l) Kostenbeitrag für Vergabeunterlagen:
Los 7 Heizung, Lüftung, Sanitär
10,00 EUR, zzgl. 3,00 EUR bei Postversand
Los 8 Elektroarbeiten
10,00 EUR, zzgl. 3,00 EUR bei Postversand
Die Kostenpauschale gilt für die 1-fache Ausfertigung.
Bei Selbstabholung entfallen die Gebühren für Postversand.
Hierbei wird um Voranmeldung gebeten.
Der Versand der Leistungsbeschreibung als Datei im GAEB 83-Format erfolgt per E-Mail. Hierzu ist bei Anforderung eine E-Mail-Adresse anzugeben.
In allen Kostenpauschalen sind 19 % MwSt. enthalten.
Die Zahlung kann direkt bei Abholung bzw. gegen Nachweis der Überweisung o. g. Losgebühren erfolgen.
- Zahlungsempfänger: JNS-ING GmbH
VR Bank Westthüringen eG
IBAN: DE11 8206 4038 0000 8702 00
SWIFT-Code: GENODEF1MU2

Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht zurückerstattet.

- m) Frist für Eingang der Angebote und Bindefrist:

Los 1 Heizung, Lüftung, Sanitär 05.08.2019, 14:00 Uhr
Los 2 Elektroarbeiten 05.08.2019, 14:10 Uhr
Die Bindefrist endet am 26.08.2019.

- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Bad Tabarz
Theodor-Neubauer-Park 1, 99891 Bad Tabarz
Die Unterlagen müssen verschlossen und mit dem Vermerk - Angebot - versehen sein!
- o) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- p) Eröffnungstermin: 05.08.2019
Los 7 Heizung, Lüftung, Sanitär 05.08.2019, 14:00 Uhr
Los 8 Elektroarbeiten 05.08.2019, 14:10 Uhr
Ort: Gemeinde Bad Tabarz
Theodor-Neubauer-Park 1, 99891 Bad Tabarz
Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter und bevollmächtigte Vertreter der Bieter anwesend sein.
- q) Geforderte Sicherheiten:
Der Auftraggeber behält sich vor, Sicherheitsleistungen für Mängelansprüche in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme zu fordern.
Bei Sicherheitsleistungen durch Bürgschaften sind diese über ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut oder einen zugelassenen Kreditversicherer nachzuweisen.
- r) Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlusszahlungen werden gemäß § 16 VOB/B vereinbart. Vorauszahlungen werden nicht vereinbart.
- s) Bietergemeinschaften:
werden entsprechend VOB/A zugelassen, gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter:
Nachweis gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
- u) Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprun-Platz 4
99423 Weimar
- Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG wird hingewiesen. Hinsichtlich der Kostenfolge gilt § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. David Ortmann
Bürgermeister

Bad Tabarz, den 01.07.2019

**Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -**

**Ihr Informations-
und Werbeträger**

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 892

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal
Straße: De-Smit-Str. 6
PLZ, Ort: 07545 Gera
Telefon: 0365 4870913
Telefax: 0365 4870775
E-Mail: vergabestelle@zvme.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 20190027
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07546 Gera, Kleiststraße**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Verlegung Trink- und Abwasserleitungen**
15 m Mischwassersammler DN 400 PP
130 m Mischwassersammler DN 300 PP
125 m Mischwasser-Hausanschlussleitung DN 150 PP
2 St. Energieumwandlungsschächte aus Kunststoff
DN 1 000
1 St. Verbindungsschacht aus Kunststoff DN 1 000
einschl. Formstücke, Erd-, Verbau- und Straßenwiederherstellungsarbeiten
70 m Trinkwasserleitung PE 100 DA 90 x 8,2 einschl. Formstücke und Armaturen
65 m Trinkwasser-Hausanschlussleitung PE 100 DA 40 x 3,7 einschl. Formstücke und Armaturen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 09.09.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.12.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zulässig.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
45,76 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Leitungsverlegung Trink- und Abwasser

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
De-Smit-Str. 6
07545 Gera
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 31.07.2019, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 31.07.2019, um 10:00 Uhr
Ort: Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal
De-Smit-Str. 6, 07545 Gera
Beratungsraum Zi. 218
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gem. § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, bei Angebotsabgabe gültiges RAL-Gütezeichen Kanalbau mind. AK 2 oder Nachweis einer Fremdüberwachung, bei Angebotsabgabe gültige DVGW-Zulassung mind. W3pe bzw. Nachweis von drei vergleichbaren Referenzen
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.08.2019
Wertungskriterium: Preis
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 57332-1254, Fax: 0361 57332-1059
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 79 893

- a) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers (Vergabestelle):
Harzer Schmalspurbahnen GmbH
Frau Must
Friedrichstraße 151
38855 Wernigerode
Tel.: 03943 558-250, Fax: 03943 558-223
E-Mail: vmust@hsb-wr.de
Internet-Adresse (URL): www.hsb-wr.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A)
- c) Ausführung von Bauleistungen
- Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB)**
Strecke 1: Nordhausen Nord - Wernigerode Westerntor
Oberbau- und Tiefbauarbeiten
- Los 1:
HSB-Strecke 1, Nordhausen Nord - Wernigerode Westerntor
Oberflächensanierung Bahnübergang mit Straßensanierung
BÜ km 41,571 Bf. Elend, Stadt Oberharz am Brocken, OT Elend, Hauptstraße
- Los 2:
HSB-Strecke 1, Nordhausen Nord - Wernigerode Westerntor
Oberflächensanierung Bahnübergang mit Straßensanierung
BÜ km 10,553 in Ilfeld, Johannesstraße
- d) Ort der Ausführung: **Land Sachsen-Anhalt, Freistaat Thüringen**
- e) Hauptsächliche Leistungen:
- Die Baumaßnahme Los 1 umfasst eine Oberflächen-sanierung des BÜ km 41,571 einschließlich deren Zusammenhangsarbeiten.
- Erneuerung von ca. 85 m2 Asphaltfahrbahn im Gleisbereich von zwei Gleisen einschl. ca. 2 m2 Pflasterarbeiten zur örtlichen Anpassung, Fahrbahnmarkierungsarbeiten
 - Straßensperrung und Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Verkehrsrechtlicher Anordnung
- Die Baumaßnahme Los 2 umfasst eine Oberflächen-sanierung des BÜ km 10,553 einschließlich deren Zusammenhangsarbeiten.
- Erneuerung von ca. 40 m2 Asphaltfahrbahn im Gleisbereich von einem Gleis einschl. ca. 2 m2 Pflasterarbeiten zur örtlichen Anpassung, optional 75 m2 Fahrbahnsanierung (Erneuerung Deckschicht nach Fräsen), Fahrbahnmarkierungsarbeiten
 - Straßensperrung und Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Verkehrsrechtlicher Anordnung
- f) entfällt
- g) entfällt
- h) Etwaige Frist für die Ausführung:
Los 1:
BÜ km 41,571 Bf. Elend, Stadt Oberharz am Brocken, OT Elend, Hauptstraße

ab 05.11.2019 bis 15.11.2019 mit durchgehender Gleissperrung Strecke 1 (Betriebsruhe)
Los 2:
BÜ km 10,553 in Ilfeld, Johannesstraße
ab 18.11.2019 bis 22.11.2019 mit Gleissperrung in der täglichen Betriebsruhe von 21:00 Uhr bis 04:00 Uhr oder in natürlichen Zugpausen gemäß Betra

- i) Die Verdingungsunterlagen können unter a) angefordert oder nach telefonischer Voranmeldung unter der Tel.: 03943 558-251 abgeholt werden.
Abholung ab: 30.07.2019
Anschrift: Harzer Schmalspurbahnen GmbH
Friedrichstraße 151
38855 Wernigerode
- j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:
Bei Abholung: 50,00 Euro
Bei Versand: 55,00 Euro
Zahlungsweise: Überweisung, keine Schecks
Rückerstattung: nein
Empfänger: Harzer Schmalspurbahnen GmbH
Bank: Deutsche Bank
IBAN: DE93 8107 0024 0250 8281 00
BIC: DEUTDE33HAN
Verwendungszweck: BÜ 5/2019, km 41,571 und km 10,553
Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt.
Der Einzahlungsbeleg ist in Kopie der Anforderung beizufügen.
- k) Ende der Angebotsfrist:
Datum: 20.08.2019 Uhrzeit: 10:30 Uhr
- l) Anschrift: siehe unter a)
- m) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- n) Bieter oder ihre Bevollmächtigten
- o) Eröffnungstermin: 20.08.2019
Uhrzeit: 10:30 Uhr
Ort: Harzer Schmalspurbahnen GmbH
Abt. Infrastruktur - Frau Must, Zimmer 22
Friedrichstraße 151, 38855 Wernigerode
- p) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme einschl. der Nachträge
- q) Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird:
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben vorzulegen:
- Nachweise gemäß VOB (A) § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a bis f
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufs-genossenschaft (Bieter, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine gleichwertige Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.)
 - Bewerbererklärung des Bieters
 - Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen
 - Nachweis der Haftpflichtversicherung einschl. der Angabe der Deckungssummen
 - SIVV-Schein
- t) Bindefrist des Angebots bis: 24.09.2019
- u) Nebenangebote sind zugelassen.
- v) Vergabepflichtstelle:
Landesverwaltungsamt, Vergabepflichtstelle
Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

79 894

- a) Auftraggeber:
Los 1 Gemeinde Gerstungen
Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen
Tel.: 036922 245-0, Fax: 036922 245-50
info@gerstungen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: **Gestaltung Dorfanger und Rekonstruktion Tanzlinde**
- e) Ort der Ausführung: **99834 Gerstungen, OT Oberellen Wartburgkreis, Thüringen**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- 1 Psch. Baustelleneinrichtung
ca. 5 m² Pflasterbelag aufnehmen und verlegen
ca. 8 m Treppenstufen abbrechen
ca. 10 m³ Bodenabtrag
ca. 10 m³ Schottertragschicht
ca. 20 m Pflasterstreifen
ca. 2 m² Natursteinmauer
ca. 4 St. Abdeckplatten Naturstein
ca. 10 m Naturwerksteinblockstufen
ca. 4 m Hand- und Knielauf
ca. 2 St. Bänke
1 Psch. Hinweistafel
ca. 8 m³ Einzelfundamente
1 Psch. achteckige Pergola, zwei- bis dreireihig als Stützgerüst für Tanzlinde
ca. 30 m² Pflanz- und Rasenflächen herstellen
1 St. Erziehungschnitt Winterlinde
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: Sanierung, Neubau
Zweck des Auftrages:
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 05.08.2019 bis 27.09.2019
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot, als solche deutlich gekennzeichnet und auf einer besonderen Anlage gemacht Pauschalangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Beckert Landschaftsarchitekten
Döllstädter Straße 18
99869 Eschenbergen
Tel.: 036258 50656, Fax: 036258 50655
E-Mail: e.werisch@beckert-la.de
Versand/Ausgabe ab: 10.07.2019
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe: 15,00 EUR inkl. 19 % MwSt.
(keine Erstattung, einschl. Daten D 83)
Zahlungsart: Überweisung, kein Scheck
Empfänger: Beckert Landschaftsarchitekten
Bank: Kreissparkasse Gotha
BIC: HELADEF1GTH
IBAN: DE24 8205 2020 0740 0021 04
Verwendungszweck: Tanzlinde
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Gerstungen
Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen
Eine Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich.

- p) Das Angebot ist abzufassen in: Deutsch
- q) Eingang der Angebote bis: 25.07.2019, 09:30 Uhr
Eröffnungstermin: 25.07.2019, 10:00 Uhr
Gemeinde Gerstungen, Bauverwaltung
Wilhelmstraße 45
99834 Gerstungen
Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Mängelansprüche 3 v. H. der Abrechnungssumme
Rückgabezeitpunkt für Sicherheit:
Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche
- s) Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B § 16
Vorauszahlungen werden nicht vereinbart.
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Abgabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 liegt der Ausschreibung bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Nachweise/Angaben mit dem Angebot vorzulegen:
Angaben gemäß § 6a VOB/A
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, Haftpflichtversicherung, Eintragung in das Berufsregister, Gewerbezentralregister,
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen aller Beschäftigten,
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, Eigenerklärung Mindestlohngesetz
Entsprechend Thüringer Vergabegesetz sind mit dem Angebot folgende Erklärungen (ergänzende Vertragsbedingungen) einzureichen:
Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12 und 15, 17, 18 ThürVgG
Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- v) Die Bindefrist endet am: 23.08.2019
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall

der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. S. Hartung
Bürgermeisterin Gemeinde Gerstungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 895

- a) Privater Auftraggeber (Vergabestelle):**
Name: Dr. Dirk Botthäuser
Straße: Am Ebenholz 3b
PLZ, Ort: 96515 Sonneberg
Telefon: (0 36 75) 802005
Fax: (0 36 75) 801896
E-Mail: dr.bo.so@web.de
- b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:** keine, Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrages:**
Generalsanierung einer Stadtvilla zur Wohnnutzung
- e) Ort der Ausführung:**
Coburger Straße 35, 96515 Sonneberg
- f) Art und Umfang der Leistung:**
Los 15-2 PKW-Stellplätze Flurst.-Nr.:1296/7
1 Stk Baustelleneinrichtung
129 m³ Auskoffierung und Entsorgung
330 m² Planum herstellen und verdichten
170 m³ Frostschuttschicht herstellen u. verdichten
150 m² Bitumeneinbau 10 TS+4 DS
4 m Rinnenablauf m. Betonpflasterumrandung
1 Stk pausch. Rohrleitung mit Anbindung
45 m LB 10/30 in Betonbettung
180 m² Feinschicht herstellen bis 5 cm Dicke verdichten
1 Stk pausch. Bankettauskeilung
180 m² Altbitumeneinbau 10 TS+4 DS
- g) Erbringen von Planungsleistungen:** nein
- h) Aufteilung in Lose:** nein
- i) Ausführungsfristen:**
Los 15-2 02.09.2019-10.10.2019
- j) Nebenangebote:**
zugelassen, nur bei Abgabe des Hauptangebotes
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Ausgabe **Los 15-2 ab 12.07.2019**
Montag - Donnerstag: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Los 15-2
Optiplan Bau GmbH
Mittlere Motschstraße 28, 96515 Sonneberg
Tel.: 03675/881 253, Fax: 03675/881 259
E-Mail: s.thoemmes@architekturbuero-optiplan.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:**
Höhe der Kosten Los 15-2: je 15,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Optiplan Bau GmbH
IBAN: DE98 8405 4722 0304 0382 29
BIC, Geldinstitut: HELADEF1SON, Sparkasse Sonneberg

Bei Anforderung der Vergabeunterlagen zusätzlich als PDF oder digital wird kein zusätzliches Entgelt erhoben.
Verwendungszweck: **Stadtvilla , Los-Nr. + Titel**

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Das Risiko bei Versand trägt der Bieter.

- m) bei Teilnahmeantrag:** entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:**
Die Angebote müssen bis zur Angebotseröffnung bei der Vergabestelle vorliegen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Vergabestelle, (siehe a)
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch
- q) Angebotseröffnung**
Los 15-2 am 31.07.2019 um 12.30 Uhr
Ort: Architekturbüro Optiplan Bau GmbH,
Mittlere Motsch Str. 28, 96515 Sonneberg,
Dachgeschoss Besprechungsraum
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform oder Bietergemeinschaften:**
Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Abgabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.08.2019**

Nachprüfung behaupteter Verstöße

Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an (siehe a) zu richten. Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs.5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabeprüfstelle
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

**Öffentliche Ausschreibung
gem. § 12 (1) Nr. 2 VOB/A**

79 896

- a) **Vorhabensträger**
ZV Trinkwasserversorgung und
Abwasserbeseitigung Weiße Elster Greiz
An der Goldenen Aue 10
07973 Greiz
Tel.: (03661) 6170 Fax: (03661) 617150
- b) Öffentliche Ausschreibung – VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege ist nicht
vorgesehen
- d) Ausführung von Bauleistungen nach VOB/B
- e) **Gemeinde Neumühle, Landkreis Greiz,
Freistaat Thüringen**
- f) **Ersatzneubau Kläranlage Neumühle**

Umfang:
ca. 400 m³ Erdarbeiten, bis Z1.2 / bis DK 0 (nicht gefährl.
Abfall)
ca. 120 m² Verbauarbeiten
ca. 130 m² Verkehrswegearbeiten
3 St. Stahlbetonbehälter für Kläranlage
Technische Ausrüstung für Kläranlage (Pumpen, Belüfter
u. ä.)
Rückbau Bestandskläranlage (Containerkläranlage)
Landschaftsbauarbeiten (Zufahrtstor, Rasenansaat)
- g) entfällt
- h) entfällt
- i) 02.09. – 29.11.2019
- j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote einschl.
Pauschalangebote sind zugelassen
Sie müssen den anerkannten Regeln der Technik
entsprechen und dürfen keine verdeckten Mehrkosten
erkennen lassen. Nebenangebote ohne Hauptangebot
werden nicht gewertet.
- k) IB Lutz Köhler
Gagarinstraße 81
07545 Gera
Tel.: 0365/4211878, Fax: 0365/4212330
Mail: ib-l.koehler@web.de
Versand nach Voranmeldung (per Mail o. per Fax)
- l) Kostenbeitrag:
20,00 € (einschl. Datenträger),
bar oder per Überweisung an Sparkasse Gera-Greiz,
IBAN: DE22 83050000 000 1629000, BIC: HELADEF1GER
Verwendungszweck: KA Neumühle
- m) entfällt
- n) 31.07.2019, 13:00 Uhr
- o) ZV TAWEG Greiz
An der Goldenen Aue 10
07973 Greiz
- p) deutsch
- q) 31.07.2019, 13:00 Uhr
Anwesend dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten sein
- r) Selbstschuldnerische Vertragserfüllungsbürgschaft über 5%
und Mängelansprüche-Bürgschaft über 5 % der
Auftragssumme
- s) Zahlungsbedingungen nach VOB/B § 16.
- t) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner
Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine
direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche
Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen
e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklä-
rungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung)
erbracht werden.
Hinweis:
Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind
von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen,
die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den
Unterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-
kunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu
machen:
– Steuerabzugserklärung
– Eigenerklärung (EVB) zur Tariftreue und
Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
– Erklärung zur Beachtung ILO-Kernarbeitsnormen –
EVB-ILO (§ 11 ThürVgG)
- v) Zuschlagsfrist: 30.08.2019
- w) Landratsamt Greiz, Kommunalaufsicht

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

79 897

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt ILM-Kreis
Zentrale Submissionsstelle
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738172, 03628 738171
Telefax: 03628 738159
E-Mail: r.spindler@ilm-kreis.de
h.schrickel@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2019-08-11
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung: **99310 Arnstadt**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Reinigung Grund- u. Regelschule Bosch
Unterhaltsreinigung für 194 Schultage im Jahr
Grundreinigung 1 x im Jahr
Glasreinigung 2 x im Jahr
- e) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere
Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Ggf. Beginn der Ausführung: 01.10.2019
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabe-
nummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des
Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 13.08.2019, um 13:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 20.09.2019
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts, inkl. Datenträger:
20,94 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Reinigung Grund- u. Regelschule
Bosch Arn.
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Bekanntmachung 79 898

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Auftraggeber: AWO Regionalverband
Süd-West-Thüringen e. V.
Hufelandstraße 11
98527 Suhl
Tel.: 03681 3977842,
Fax: 03681 3977849
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung VOB/A
- c) Elektronische Vergabe: entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98646 Hildburghausen, OT Wallrabs
Wallrabser Str. 33**
- f) Art und Umfang der Leistung:
**Umbau und Sanierung Alte Schule Wallrabs zu einem
Haus der Vereine**
- h) Art und Umfang der Leistung einzelner Lose:
Los 01: Abbruch
200 m3 u. R. Anbau Mauerwerk incl. Dach, Bodenplatte und Fundamente abbauen

60 m2 Dachfläche einschl. Dachkonstruktion abbauen
350 m2 Außenputz auf FW-Wand einschl. Putzträger entfernen
20 St. Fenster und Innentüren abbauen
10 m3 Schornstein-MW und einzelne MW-Wände abbauen
550 m2 Innenwandfläche Tapeten, Lamperie etc. entfernen
Sanitär- und Elektroinstallation abbauen (3 Toiletten)
100 m2 PVC-Bodenbeläge abbauen

Los 04: Gerüstbau

650 m2 Fassadengerüst, Lastklasse 3
90 m Dachdeckerschutzgerüst

- i) Ausführungsfristen: Los 01: 19.08.2019 - 27.09.2019
Los 04: 02.09.2019 - 20.12.2019
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
WOGEPPLAN GmbH
Zellaer Markt 7
98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682 40077-0, Fax: 03682 40077-29
E-Mail: info@wogeplan.de
- l) Entgelte für die Vergabeunterlagen:
Los 01: 10,00 EUR
Los 04: 10,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung oder Barzahlung
(kein Scheck)
Empfänger: WOGEPPLAN GmbH
IBAN: DE41 8405 0000 1705 0249 35
BIC: HELADEF1RRS
Geldinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter vollständiger Angabe der Firmenadresse) bei der unter k) genannten Stelle angefordert wurden und
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
Los 01: 29.07.2019, 10:00 Uhr
Los 04: 29.07.2019, 10:15 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
AWO Regionalverband
Süd-West-Thüringen e. V.
Hufelandstraße 11
98527 Suhl
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 29.07.2019, 10:00 Uhr Los 01
29.07.2019, 10:15 Uhr Los 04
Ort: AWO Regionalverband
Süd-West-Thüringen e. V.
Hufelandstraße 11
98527 Suhl
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte
- s) Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
Nachweise gem. VOB (A) § 6a (2) oder § 6b (1)
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 16.08.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße,
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

79 899

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
 Bauherr: Gemeindeverwaltung Unterwellenborn
 Anschrift: Ernst-Thälmann-Str. 19
 07333 Unterwellenborn
 Telefon: 03671 6731-14
 Telefax: 03671 6731-49
 E-Mail: m.kroska@unterwellenborn.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 Vergabenummer: k. A.
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 keine elektronische Vergabe
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07333 Unterwellenborn,
 Gelängeweg 2
 Sportplatz**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 1 - Sportfreianlage**
- Wettkampfanlage Typ C mit 4 Rundumlauf- und 4 Sprintbahnen in Kunststoff (ca. 2 200 m²) und angeschlossener Weitsprunganlage
 - 1 Kreisbogensegment mit Kugelstoßanlage (ca. 400 m² Tennenbelag, ca. 370 m² Pflasterfläche) und in Kunststoff ausgebauten Randbereichen (ca. 415 m²)
 - 1 Kreisbogensegment mit Fußballtennis (ca. 375 m² Tennenbelag, ca. 211 m² Pflasterfläche) und Naturrasenfläche (ca. 400 m²)
 - 1 Kleinspielfeld Kunstrasen (ca. 970 m²), 1 Kleinspielfeld Kunststoff, ca. 1 280 m²
 - Ballfangzäune incl. Fundamente: 6 m Höhe ca. 250 m; 4 m Höhe ca. 105 m
 - Tribünenanlage: 3-stufig, Länge ca. 22 m; 2-stufig, Länge ca. 20 m
 - Umgangswege und befestigte Flächen, ca. 3 200 m²
 - Pflanzflächen
 - Entwässerungsanlage gemäß DIN 18035 für Spielflächen
 - Entwässerungsanlage Nebenflächen
 - Flutlichtanlagen incl. Fundamente: 6-Mast Höhe 12 m, 1-Mast Höhe 8 m
 - Lautsprecheranlage, Anzeigetafel, Versorgungspoller, Elektroinstallation
 - Sportausstattung für Fußball, Fußballtennis, Volleyball, Leichtathletik
 - 3 Fertigteilgaragen, Möblierung (Sitzbänke, Abfallbehälter)
 - alle notwendigen Erdarbeiten für Planum und Oberbau Naturrasenspielfeld und vorh. Tribünenanlage bleiben im Bestand erhalten
- g) Zweck der baulichen Anlage:
 Sanierung und Modernisierung Sportplatz
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungszeitraum:
 Los 1: September 2019 - November 2020
- j) Nebenangebote:
 zugelassen, zusammen mit dem Hauptangebot
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
 Casparius Architekten & Ingenieure
 Michaelisstraße 46, 99084 Erfurt
 Tel.: 0361 2192688-0, Fax: 0361 2192688-9
 E-Mail: architekten@casparius.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: Los 1: 35,00 EUR (einschl. Postversand)
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 (keine Verrechnungsschecks)
 Empfänger: Casparius Architekten & Ingenieure
 Verwendungszweck: Unterwellenborn, Los 1
 IBAN: DE26 8205 1000 0301 0406 21

BIC: HELADEF1WEM

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder Fax (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- m) k. A.
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
 Los 1: 29.07.2019, 13:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Gemeindeverwaltung Unterwellenborn
 Ernst-Thälmann-Str. 19, 07333 Unterwellenborn
- p) Angebotssprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 29.07.2019, 13:00 Uhr Los 1
 Ort: Gemeindeverwaltung Unterwellenborn
 Raum: 210
 Ernst-Thälmann-Str. 19
 07333 Unterwellenborn
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) k. A.
- t) Nachunternehmer/Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 Der Einsatz von Nachunternehmern unterliegt der Zustimmung der Bauherren, eine Liste der vorgesehenen Nachunternehmerleistungen ist mit dem Angebot einzureichen. Bei Bietergemeinschaften ist eine Liste mit der rechtsverbindlichen Unterschrift aller Bieter vorzulegen. Dabei ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung abzugeben, die außer der Angabe der federführenden Firma die Bereitschaft jedes Mitglieds zur Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung im Auftragsfall enthält.
 Ein Fehlen dieser Erklärung führt zum Ausschluss des Angebotes.
- u) Nachweise der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
- v) Ende der Zuschlags- und Bindefrist: 16.09.2019
- w) Vergabeprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250 - Vergabekammer
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG.

Auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird ausdrücklich hingewiesen.

gez. Wende
- Bürgermeisterin der Gemeinde Unterwellenborn -

Bekanntmachung National 79 900

Baumaßnahme: **Fraunhofer IKTS, Hermsdorf**
Neubau Pilotierungszentrum für Pulversynthese
Vergabenummer/Gewerk
V_155_756067_05_Stahlbau- u. Fassadenarbeiten

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- a) Bezeichnung: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Vergabestelle Bau
C2 - Vergabestelle Bau
Hansastr. 27c, 80686 München, Deutschland
Telefon / Telefax: +49 (0)89/1205 - 3299 /
+49 (0)89/1205 - 7518
E-Mail-Adresse: vergabestelle-bau@zv.fraunhofer.de

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Verg.Nr. – Bezeichnung:
V_155_756067_05_Stahlbau- u. Fassadenarbeiten
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Aufträge werden schriftlich per Post erteilt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **IKTS, Hermsdorf**
Michael-Faraday-Str. 1,
07629 Hermsdorf
Maßnahme: Neubau Pilotierungszentrum für Pulversynthese
CPV-Code: 45223210; 45443000
- f) Art und Umfang der Leistung (ca.), ggf. nach Losen:
- ca. 6,8 t Stahlkonstruktion TGA-Zentrale, aus unterschiedliche Stahlprofile
48,000 lfm Unterkonstruktion Attika Formstahl S235 JR, 1/2IPE 200, L 150x100x10
1,000 Stck UK 1-flüglige Tür, 1,135x2,51 m, L200x100x12 mm
1,000 Stck UK 2-flüglige Tür, 2,51x2,51 m, L200x100x12 mm
1,000 Stck UK Wetterschutzgitter 0,60 x 0,60 m, L200x100x12 mm
1,000 Stck UK Wetterschutzgitter 2,35 x 3,575 m, L200x100x12 mm
1,000 Stck UK Steigleiter HEA 140, Formstahl S235JR Einzelmasse L 3440 mm
135,000 m2 Stahltrapezprofil Profil Stahl S280GD organisch besch Profil 135/310 D 1,25mm
4,000 Stck Auflagerstützen, Stahlbauhohlprofil 90x5 mm, L: 650 mm
1,000 Stck Unterkonstruktion RLT L: 7500 mm, B: 2450 mm ca. 200,000 m2 Beschichtungsarbeiten Stahlbrandschutzbeschichtung, unterschiedliche Profile
1,000 Stck Dachaufstiegsleiter einzügig, mit Ausstiegebene 2.OG – Dach Technikzentrale
1,000 Stck Dachaufstiegsleiter einzügig, mit Ausstiegebene 2.OG - Dach Technikum I
ca. 4,3 t Stahlkonstruktion Vordach, aus unterschiedliche Stahlprofile
45,000 m2 Stahltrapezprofil Profil Stahl S280GD organisch besch Profil T106.1 D 1,00mm
10,200 m2 Aluminiumverbundplatten Abdeckung Attika Vordach B 1200 mm

- h) Aufteilung in Lose: Nein
Anzahl Lose: 1
- i) Ausführungsfristen: Beginn: 11.11.2019
Ende: 24.04.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen

Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und Technische Information

- k) Anforderung Unterlagen, erhältlich bei:
Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über das Vergabeportal der deutschen e-Vergabe unter www.deutsche-evergabe.de abgerufen werden.
- l) Bedingungen für den Erhalt der Unterlagen:
Kosten: keine
Hinweise:
Nach § 11 und §12a VOB/A haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.
Wir weisen darauf hin, dass für den Erhalt von Bieterinformationen, der Kommunikation mit der Vergabestelle und zur digitalen Abgabe eines Angebotes eine Registrierung erforderlich ist.
Die Abgabe eines Angebots ist nur digital über die Deutsche eVergabe möglich.
Das Vergabeverfahren finden sie hier:
http://www.deutscheevergabe.de/Dashboards/Dashboard_off
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: Siehe q)
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe l)
- p) Sprache in der das Angebot abzufassen ist: deutsch
- q) Angebotseröffnung:
Datum: 02.08.2019, Uhrzeit 10:30
Ort: Siehe a)
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:
Bürgschaften gemäß VHB-Bund Formblatt 421 / 422 ab einer Auftragshöhe von 250.000€ und ggf. 423
- s) wesentliche Finanz. und Zahlungsbedingungen:
Nach VOB und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Nachweise: gemäß §6b Abs. 1 und 2 VOB/A
Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ nachzuweisen.
Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb der Fristen gem. VOB nach Aufforderung vorzulegen.
Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist in den Vergabeunterlagen enthalten.
- v) Bindefrist: Datum: 16.09.2019

Abschnitt VI: andere Informationen

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße (gem. § 21 VOB/A)
Siehe Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 79 901

Die Gemeinde Krayenberggemeinde, Wartburgkreis beabsichtigt für das Vorhaben

Änderung Trassenverlauf Feldatalradweg, Gemarkung Dietlas
folgende Leistungen gemäß VOB/A § 12 Abs. 1 zu vergeben:

- a) Vergabestelle / Auftraggeber:
Gemeinde Krayenberggemeinde,
Ortsteil Dorndorf
Bahnhofstraße 11, 36460 Krayenberggemeinde
Telefon: (036963) 237-0, Fax: (036963) 21519
E-Mail: info@krayenberggemeinde.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Elektronische Angebotsabgabe: entfällt
- d) Art des Auftrages:
Bauvertrag gemäß VOB für die Ausführung von Straßen-, Tief- und Landschaftsbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung:
ehemalige Trasse der Feldatalbahn, Gemarkung Dietlas
- f) Art und Umfang der Leistungen:
Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen:
- | | | |
|-----|----------------------|---|
| ca. | 900 m ² | Oberboden liefern, andecken und ansäen |
| ca. | 3.000 m ² | Planum herstellen |
| ca. | 600 m ³ | Frostschuttschicht herstellen |
| ca. | 2.150 m ² | Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD herstellen, Dicke 8 cm |
| ca. | je 1 St | Lieferung und Aufstellen von Sitzbänke mit Tisch, Aufsteller für Radwege- / Wanderkarten und Papierkorb |
| ca. | 16 St | Laubbäume liefern und pflanzen, 3-jährige Pflege |
- g) Planungsleistungen: keine
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Ausführungszeitraum: 23.09.2019 - 15.11.2019
- j) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nach VOB/A § 8 Absatz 2 Nr. 3 zugelassen.
- k) Hauptangebote:
Mehrere Hauptangebote sind nach VOB/A § 8 Absatz 2 Nr. 4 nicht zugelassen.
- l) Tiefbautechnisches Büro Werra GmbH, A
Ibert-Schweitzer-Straße 32, 36433 Bad Salzungen
Telefon: (03695) 608047 Fax: (03695) 608047
E-Mail: tlb-werra@web.de
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen einschließlich eines Datenträgers (GAEB-Datei), welche nicht zurückerstattet wird, beträgt **30,00 Euro** (inkl. 19 % MwSt.). Sie ist auf das Konto des Tiefbautechnischen Büro Werra GmbH, IBAN: DE93 8405 5050 0000 1197 92, BIC: HELADEF1WAK, zu überweisen.
Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung.
Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
- n) Frist bei Teilnahmeantrag entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist:
bis zum Submissionstermin, 25. Juli 2019, 14.00 Uhr
Bindefrist: 06. September 2019
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeindeverwaltung Krayenberggemeinde
Ortsteil Dorndorf

Bahnhofstraße 11, 36460 Krayenberggemeinde

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- r) Zuschlagskriterien: Preis
- s) Angebotsöffnung:
**Donnerstag, 25. Juli 2019, 14.00 Uhr, Sitzungszimmer
Gemeindeverwaltung Krayenberggemeinde
Ortsteil Dorndorf
Bahnhofstraße 11, 36460 Krayenberggemeinde**
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Anwesende: Bieter oder deren Bevollmächtigte
- t) geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- v) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen vorzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen auf Verlangen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert.
In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden.
- Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A zu machen.
- Mit dem Angebot vorzulegen:
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
 - Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
 - Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
 - Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
 - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
 - Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des EStG
- x) Nachprüfstelle nach § 21 VOB/A:
Landratsamt Wartburgkreis, Kommunalaufsicht
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen
- Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung.
Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.
- Nachprüfstelle (§19 ThürVgG):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

gez. Jendrusiak

Bürgermeister
Gemeinde Krayenberggemeinde

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

79 902

- a) Auftraggeber:
Titel 2 und 3, anteilig Titel 1
 Zweckverband Wasserversorgung und
 Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt
 Remschützer Straße 50
 07318 Saalfeld
 und
Titel 4, anteilig Titel 1
 Gemeinde Unterwellenborn
 Ernst-Thälmann-Straße 19
 07333 Unterwellenborn
Titel 5, anteilig Titel 1
 TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG
 Bereichsleiter Projektbau/Dokumentation
 vertreten durch Herrn Leyh
 Schwerborner Straße 30
 99087 Erfurt
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Art des Auftrages: Bauauftrag nach VOB/B
**Grundhafter Straßenausbau, Mischwasserkanal- und
 Trinkwasserleitungsverlegung in der Nordstraße in
 Unterwellenborn, OT Goßwitz**
- e) Ort der Ausführung: **07333 Unterwellenborn, OT Goßwitz
 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
 Freistaat Thüringen**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Erdarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten, Druckrohrlei-
 tungsarbeiten außerhalb von Gebäuden und Verkehrswege-
 bauarbeiten - Oberbauschichten aus Asphalt/-Pflasterdecken
- Titel 1: Verkehrssicherung, vorbereitende Arbeiten**
Verkehrssicherung innerorts
Titel 2: Entwässerung
 ca. 260 m Abwasserkanal mit Rohren aus GFK DN 500
 verlegen einschließlich Erd- und Verbauarbeiten, Tiefe bis
 3,30 m
 ca. 6 St. Schächte aus Beton DN 1 000 bis DN 1 200
 herstellen
 ca. 40 m Abwasserkanal mit Rohren aus Polypropylen DN
 160 für Hausanschlüsse verlegen einschließlich Erd- und
 Verbauarbeiten, Tiefe bis 2,75 m
Titel 3: Trinkwasserleitung
 ca. 250 m GGG-Druckrohre DN 80 verlegen einschließlich
 Erd- und Verfüllarbeiten
 ca. 50 m PE-Druckrohre 40*3,7 und 32*3,0 verlegen
 einschließlich Erd- und Verfüllarbeiten
 ca. 1 St. Unterflurhydrant DN 80 einbauen
 ca. 2 St. Absperrschieber DN 80 einbauen
 ca. 6 St. Anbohrarmaturen einbauen
Titel 4: Straßenbau
 ca. 10 St. Straßenabläufe einbauen einschließlich
 Anschlussleitungen
 ca. 220 m Verlegung von Teilsickerrohren DN 150
 ca. 650 m³ Frostschuttschicht in Fahrbahnen und
 Nebenflächen herstellen
 ca. 900 m² Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht
 herstellen
 ca. 800 m³ Boden lösen und entsorgen (nicht gefährlicher
 Abfall)
 ca. 100 m² Pflasterdecke aus Granitkleinpflaster herstellen
 ca. 450 m Bordsteine (Rundbord) aus Granit setzen
 ca. 185 m Bordsteine (Tiefbord) aus Beton setzen
 ca. 7 St. Straßenbeleuchtungspunkte herstellen
Titel 5: Leistungen TEN GmbH & Co. KG
 ca. 60 m Gräben Versorgungsleistungen (Niederspannungs-
 kabel) herstellen, Tiefe bis 1,25 m
 ca. 40 m Gräben Versorgungsleistungen (Niederspannungs-
 kabel) herstellen, (Hausanschlüsse) einschließlich Ober-
 flächenwiederherstellung
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 02.09.2019 bis 06.12.2019
 Fertigstellung Titel 2 und 4: 15.11.2019

- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen schriftlich angefordert
 werden können:
- Anschrift: wbu - Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft,
 Bauwesen und Umwelttechnik mbH
 Hannostraße 5
 07318 Saalfeld
 Tel.: 03671 4604-0, Fax: 03671 460420
- l) Entgelt:
 Die Unterlagen werden von der IG wbu Saalfeld gegen eine
 Gebühr in Höhe von 45,00 EUR (incl. 19 % MwSt.)
 zzgl. 5,00 EUR bei Postversand
 incl. Leistungsverzeichnis auf
 CD-ROM DA 83
 ausgegeben oder versandt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Zahlungsempfänger: wbu - Ingenieurgesellschaft für
 Wasserwirtschaft, Bauwesen und
 Umwelttechnik mbH
 Geldinstitut: Commerzbank Saalfeld
 IBAN: DE93 8204 0000 0657 0063 00
 BIC: COBADEFFXXX
 Zweck: Nordstraße Goßwitz
 Der Einzahlungsbeleg ist der Abforderung beizufügen.
 Das Entgelt wird nicht erstattet.
 Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des
 Nachweises der Einzahlung versandt.
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
 01.08.2019, 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die Angebote zu richten sind:
 Gemeinde Unterwellenborn
 Ernst-Thälmann-Straße 19
 07333 Unterwellenborn
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:
 Eröffnungstermin: 01.08.2019, 10:00 Uhr
 Gemeinde Unterwellenborn
 Beratungsraum, Zi. 210
 Ernst-Thälmann-Straße 19
 07333 Unterwellenborn
 Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend
 sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten:
 - Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme
 - die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit 3 % der
 Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen:
 Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung nach VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit
 bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise:
 Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungs-
 fähigkeit und Zuverlässigkeit auf gesondertes Verlangen
 Angaben gemäß VOB/A § 6a zu machen.
 DVGW-Zulassung nach GW 301 ist auf gesondertes
 Verlangen vorzulegen.
 Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Güte-
 sicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen
 Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe
 AK 2 sind zu erfüllen und auf gesondertes Verlangen
 nachzuweisen.
 Aufrufbar unter:
[http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-
 pruefbestimmungen.html](http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html)
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.09.2019
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250 - Vergabekammer
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an den Auftraggeber zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Wende	gez. Stausberg	gez. Leyh
Bürgermeisterin	Geschäftsleiter	Bereichsleiter
Gemeinde	ZWA Sif.-Rud.	Projektbau/
Unterwellenborn	TEN GmbH & Co. KG	Dokumentation



Bau-, Dienst- und Lieferleistungen 79 903

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt,
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Herr Blanke,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Bauauftrag - ÖAB 837/19-23

Generalsanierung Kita 55 "Brühler Gartenzwerge",
Brühler Straße 1, 99084 Erfurt
- **Lieferung, Montage und Inbetriebnahme Kleingüteraufzug (100 kg)** -
Ausführungsfrist: 39. KW 2019 bis 40. KW 2019
www.erfurt.de/ef133101

2. Bauauftrag - ÖAB 838/19-23

Sanierung und Erweiterung Kita 37 "Moritzkindergarten",
Adolf-Disterweg-Straße 10, 99092 Erfurt
- **Trockenbauarbeiten** -
Ausführungsfrist: 16.09.2019 bis 28.02.2020
www.erfurt.de/ef133102

3. Bauauftrag - ÖAB 839/19-23

Sanierung und Erweiterung Kita 37 "Moritzkindergarten",
Adolf-Disterweg-Straße 10, 99092 Erfurt
- **Gerüstbauarbeiten** -
Ausführungsfrist: 16.09.2019 bis 28.02.2020
www.erfurt.de/ef133103

4. Bauauftrag - ÖAB 848/19-23

Mauersanierung Bastion Kilian 4.1; Zitadelle Petersberg, Erfurt
- **Natursteininstandsetzung** -
Ausführungsfrist: 38. KW 2019 bis 48. KW 2019
www.erfurt.de/ef133104

5. Bauauftrag - ÖAB 855/19-23

Sanierung und Erweiterung Kita 37 "Moritzkindergarten",
Adolf-Disterweg-Straße 10, 99092 Erfurt
- **Dämmung Kellerdecke** -
Ausführungsfrist: 16.09.2019 bis 28.02.2020
www.erfurt.de/ef133106

6. Bauauftrag - ÖAB 857/19-23

BUGA 2021 - Umbau Kommandantenhaus und Neubau
Multifunktionsgebäude, Petersberg 3, 99084 Erfurt
- **Baugrube** -
Ausführungsfrist: 15.10.2019 bis 15.02.2020
www.erfurt.de/ef133107

7. Lieferauftrag - ÖAL 849/19-37

Ersatzbeschaffung im Fahrzeugbestand des Amtes für Brandschutz,
Rettungsdienst und Katastrophenschutz
- **Lieferung von zwei Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen (HLF 20)** -

Ausführungsfrist: bis 31.01.2021
www.erfurt.de/ef133108

8. Lieferauftrag - ÖAL 850/19-37

Ersatzbeschaffung im Fahrzeugbestand des Amtes für Brandschutz,
Rettungsdienst und Katastrophenschutz
- **Lieferung ein Stück Zubringerfahrzeug Leitender Notarzt** -
Ausführungsfrist: bis 13.12.2019
www.erfurt.de/ef133109

9. Lieferauftrag - ÖAL 856/19-93

Ersatzbeschaffung Nutzfahrzeuge im Erfurter Sportbetrieb
- **Lieferung eines LKW mit Aufbau für Abrollcontainer sowie drei Abrollcontainer** -
Ausführungsfrist: bis 25.10.2019
www.erfurt.de/ef133110

10. Lieferauftrag - ÖAL 861/19-67

Ersatzbeschaffung im Garten- und Friedhofsamt der Stadtverwaltung
- **Lieferung von einem Traktor** -
Ausführungsfrist: bis 50. KW 2019
www.erfurt.de/ef133111

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter

www.erfurt.de/ausschreibungen

Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ef123959

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 904

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Tonna ü. VG Fahner Höhe
Straße: Markt 07
PLZ, Ort: 99958 Tonna
Telefon: 036042 757-32
Telefax: 036042 757-50
E-Mail: info@vg-fahner-hoehe.de
Internet: www.vg-fahner-hoehe.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: Los 1 III-60.4.2-5.1/19-to
Los 2 III-60.4.2-5.2/19-to
Los 3 III-60.4.2-5.3/19-to
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99958 Tonna - OT Gräfontonna, Markt**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Los 1 Wege- und Landschaftsbauarbeiten

100 m² Oberboden abtragen
60 m² Pflasterbelag ausbauen, lagern, wieder einbauen
180 m² Natursteinpflaster
100 m Einfassung aus Natursteinpflaster
620 m² wassergebundene Decke
15 m Spielgerät Slackline
3 St. Sitzbänke
2 St. Abfallbehälter
4 St. Hochstämme 20/25 einschl. 3 Jahre Pflege
150 m² Pflanzfläche einschl. 3 Jahre Pflege
150 m² Rasenfläche
1 St. Straßeneinlauf einschl. 60 m Anschlussleitung
Regenwasserkanal DN 100
1 St. Stahlpergola 12 m lang, 1,60 m breit und 3,00 m hoch
1 St. Stahlpergola 8,5 m lang, 1,60 m breit und 3,00 m hoch
Los 2 Elektroarbeiten
1 St. Bodenstrahler einschl. 15 m Anschlussleitung
1 St. Außenleuchte versetzen

- 80 m Elektroanschlussleitung für Marktplatzverteiler vorverlegen
Los 3 Trinkwasserinstallation
 1 St. Gartenhydrant einschl. 60 m Anschlussleitung
 1 St. Wasser-Zähler-Schacht
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: Ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose. [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: September 2019
 Fertigstellung und Dauer der Leistungen: April 2020, Pflege der Pflanzung bis Herbst 2022
 Weitere Fristen:
 Fertigstellung aller Leistungen Los 1 bis 3 zum 14.10.2019 außer Pflanzarbeiten und Pergolen Los 1 in Abstimmung mit AG
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen, keine Pauschalen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 Anforderung der Vergabeunterlagen schriftlich bei:
 Planungsgruppe 91 GbR
 Landschaftsarchitekten - Stadtplaner - Architekten
 Jägerstraße 7 · 99867 Gotha
 Tel.: 03621 29159 · Fax: 03621 29160
 E-Mail: info@planungsgruppe91.de
 Sie erhalten die Vergabeunterlagen auf Anforderung kostenfrei als PDF-Datei per E-Mail. Eine Versendung in Papierform erfolgt nicht.
- n) Ablauf der Angebotsfrist
 Los 1: am 23.07.2019, um 14:10 Uhr
 Ablauf der Angebotsfrist
 Los 2: am 23.07.2019, um 14:20 Uhr
 Ablauf der Angebotsfrist
 Los 3: am 23.07.2019, um 14:30 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 23.07.2019
 Los 1: am 23.07.2019, um 14:15 Uhr
 Eröffnungstermin
 Los 2: am 23.07.2019, um 14:25 Uhr
 Eröffnungstermin
 Los 3: am 23.07.2019, um 14:35 Uhr
 Ort: 99958 Tonna, Markt 07
 Sitzungszimmer 213
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenklärungen zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen: Die Anforderungen nach § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 9 VOB/A sind in jedem Fall durch die Bieter und Nachunternehmer (NU) zu erfüllen!

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

1. Nachweis Haftpflichtversicherung
2. DVGW-Zulassung oder vergleichbare Zulassung (nur Los 2)

Gemäß Anwendung des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) sind nachstehende Erklärungen abzugeben:

1. Ergänzende Vertragsbedingungen (EVB) zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 u. 12 Abs. 2 ThürVgG);
2. EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG);
3. EVB zu - § 12 u. § 15 ThürVgV - NU-Einsatz, - § 17 ThürVgG - Kontrollen, - § 18 ThürVgG - Sanktionen;
4. NU-Erklärung siehe 1.;
5. NU-Erklärung siehe 2.

v) Ablauf der Bindefrist: 23.08.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A und § 19 ThürVgG):
 Freistaat Thüringen, Vergabekammer
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
 Tel.: 0361 57332 1254, Fax: 0361 57332 1059
 vergabekammer@tlwva.thueringen.de

Bekanntmachung Ausschreibung

79 905

- a) Stadt Bad Langensalza,
 Marktstraße 1, 99947 Bad Langensalza
 Tel.: 03603 859303, Fax: 03603 859300
 t.schreiber@bad-langensalza.thueringen.de
- b) Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) **Straßen- und Brückenbau**
- e) Ort der Ausführung: **99947 Bad Langensalza**
OT Eckardsleben, Dorfplatz
- f) Stahlbeton C 35/45 herstellen, Stahlbetonfertigteile liefern und einbauen, 34 m² Brückenabdichtung herstellen, 120 m² Asphaltbeton einbauen, 20 m Stahlgeländer
- g) Straßenbrücke
- h) entfällt

- i) Fertigstellung: 30.04.2020
- j) nicht zugelassen
- k) IB Möhrstedt, Felchtaer Landstraße 1, 99974 Mühlhausen
E-Mail: ib-moehrstedt@t-online.de
- l) Höhe der Kosten: 22,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: IB Möhrstedt
IBAN: DE33 8205 6060 0512 0034 59
Geldinstitut: Sparkasse Unstrut-Hainich
Verwendungszweck: Brücke Eckardtsleben
- m) entfällt
- n) 30.07.2019, 10:45 Uhr
- o) Stadt Bad Langensalza, Fachbereich II
Mühlhäuser Straße 40, 99947 Bad Langensalza
- p) Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 30.07.2019, 11:00 Uhr
Mühlhäuser Straße 40
99947 Bad Langensalza
Besprechungsraum 218 (2. OG)
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) siehe Vergabeunterlagen
- s) gemäß VOB/B
- t) selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: siehe Verdingungsunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen.
EVB zu §§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG
EVB zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG)
EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11, 12 Abs. 2 ThürVgG)
- v) 30.08.2019
- w) Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weima

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

79 906

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Zentrale Submissionsstelle
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738172, 03628 738171
Telefax: 03628 738159
E-Mail: r.spindler@ilm-kreis.de
h.schrackel@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de

- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 2019-08-09
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung: **99326 Stadtilm
Gemeinschaftsschule**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Reinigung Gemeinschaftsschule Stadtilm
Unterhaltsreinigung für 194 Schultage im Jahr
Grundreinigung 1 x im Jahr
Glasreinigung 2 x im Jahr
- e) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Ggf. Beginn der Ausführung: 01.10.2019
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 06.08.2019, um 13:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 20.09.2019
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts, inkl. Datenträger:
21,16 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Reinigung Gemeinschaftsschule Stadtilm
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

79 907

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Gemeinde Förritzal
 Straße: Schierschnitzer Str. 9
 PLZ, Ort: 96524 Förritzal OT Neuhaus-Schierschnitz
 Telefon: (0 36 764) 79 60
 Fax: (0 36 764) 79 648
 E-Mail: info@foeritztal.de
 Internet: www.foeritztal.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

keine, Digitale Angebote sind nicht zugelassen.

d) Art des Auftrages: Stützwände Förritzal

e) Ort der Ausführung:

B 89 u. Schlossbergring, 96524 Neuhaus-Schierschnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 02 Stützwände

1 psch Baustelleneinrichtung
Stützmauer B 89
 30 m2 Bit. Befestigung aufnehmen
 15 m3 Betonwand / Fundament abbauen, ents.
 44 m2 Oberboden abtragen
 200 m3 Baugrubenaushub
 185 m3 Baugrubenverfüllung Liefermaterial
 10 m Drainageleitung einschl. Dränschicht
 60 St Cotoneaster liefern u. pflanzen
 6,5 m3 Fundamentplatte
 32 m2 Schalung zweihäufig, H= 3,0 m
 10 m3 Ortbeton Stützwand
 2,6 t Betonstahl BSt 500 S
 22 m² Wiederherstellung Gehweg m. Bitumen

Stützmauer Schlossbergring

18 m2 Rückbau Gehwegplatten
 7 m3 Rückbau Stützwand Natursteinmauerwerk
 60 m2 Bit. Befestigung aufnehmen, ents.
 120 m3 Baugrubenaushub
 100 m3 Baugrubenverfüllung Liefermaterial
 13 m Drainageleitung einschl. Dränschicht
 16 m3 Aushub Kabelgraben / Verfüllung
 40 m2 Schalung zweihäufig
 16 m3 Ortbeton Stützwand einschl. Fundament
 3,1 t Betonstahl BSt 500 S
 60 m² Wiederherstellung Asphaltdecke Straße

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: Los 02 03.09.2019 – 30.10.2019

j) Nebenangebote:

zugelassen, nur bei Abgabe des Hauptangebotes

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Ausgabe Los 02: 11.07.2019
 Montag - Donnerstag: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Optiplan Bau GmbH
 Mittlere Motschstraße 28, 96515 Sonneberg
 Tel.: 03675/881 253 Fax: 03675/881 259
 E-Mail: s.thoemmes@architekturbuero-optiplan.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:

Höhe der Kosten **Los 02:** 20,00 €
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Optiplan Bau GmbH
 IBAN: DE98 8405 4722 0304 0382 29
 BIC, Geldinstitut: HELADEF1SON, Sparkasse Sonneberg

Bei zusätzlicher Anforderung der Vergabeunterlagen in elektronischer Form (pdf, GAEB) wird **kein zusätzliches Entgelt** erhoben.

Verwendungszweck: LV Stützmauern Förritzal LOS 02

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Das Risiko bei Versand trägt der Bieter.

m) bei Teilnahmeantrag: entfällt

n) Frist für den Eingang der Angebote:

Die Angebote müssen bis zum **01.08.2019 um 13:30 Uhr** bei der Vergabestelle vorliegen.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe a)
 Digitale Angebote sind nicht zugelassen.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung: Los 02 01.08.2019 um 14:00 Uhr

Ort: Gemeinde Förritzal,
 Schierschnitzer Str. 9,
 96524 Förritzal OT Neuhaus-Schierschnitz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten:

Als Sicherheit für die Gewährleistung sind 3 v. H. der Bruttoabrechnungssumme, einschl. Nachträge als Bankbürgschaft zu leisten.

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

nach § 16 VOB/B

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
 Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 21.08.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an siehe a) zu richten. Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs.5 ThürVgG wird hingewiesen.

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabeprüfstelle
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Ausschreibungsanzeiger
 - Thüringen -

Ihr Informations-
 und Werbeträger

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 908

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal
Straße: De-Smit-Str. 6
PLZ, Ort: 07545 Gera
Telefon: 0365 4870913
Telefax: 0365 4870775
E-Mail: vergabestelle@zvme.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 20190025
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **07586 Kraftsdorf, OT Rüdersdorf**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Trink-, Schmutz- und Regenwasserleitungen
574 m Schmutzwasserleitung DN 200 PP
125 m Schmutzwasser-Hausanschlussleitung
DN 150 PP (32 St. Hausanschlüsse)
207 m Regenwasserleitung DN 250 PP
45 m Regenwasser-Hausanschlussleitung
DN 150 PP (11 St. Hausanschlüsse)
30 m Straßenablaufkanäle DN 150 PP
einschl. Schächte, Erd-, Verbau- und Verkehrswegearbeiten
80 m Trinkwasserleitung PE-HD 63 x 5,8
120 m Trinkwasserleitung PE-HD 75 x 6,8
328 m Trinkwasserleitung DN 80 GGG
520 m Trinkwasser-Interimsversorgung PE 63 (incl. 26 St. Hausanschlüsse)
120 m Trinkwasser-Hausanschlussleitung PE-HD 40 x 3,7/PE-HD 32 x 2,9
einschl. Erd-, Verbau- und Verkehrswegearbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 09.09.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.08.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist zulässig.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
67,54 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: Trink-, Schmutz- und Regenwasserleitungen

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
De-Smit-Str. 6, 07545 Gera
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 30.07.2019, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 30.07.2019, um 14:00 Uhr
Ort: Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal
De-Smit-Str. 6, 07545 Gera
Beratungsraum Zi. 218
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gem. § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, bei Angebotsabgabe gültiges RAL-Gütezeichen Kanalbau mind. AK 2 oder Nachweis einer Fremdüberwachung, bei Angebotsabgabe gültige DVGW-Zulassung mind. W3pe/ge bzw. Vorlage von mind. drei vergleichbaren Referenzen
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.08.2019
Zuschlagskriterium: Preis

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 57332-1254, Fax: 0361 57332-1059
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 909

- a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Treffurt
Rathausstr. 12, 99830 Treffurt
- b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen nach VOB
- e) Bauvorhaben: **Sanierung und Umbau des historischen Fachwerkgebäudes zur Fahrradpension Ziddelstraße 17a, 99830 Treffurt**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Los 13 Estricharbeiten**
- | | | |
|-----------------|--------------------|---|
| ca. | 210 m ² | Abdichtung auf Stahlbetonbodenplatten und -decken |
| | 475 m ² | Ausgleichsschüttung auf Holzbalkendecken |
| | 160 m ² | Fußbodendämmplatten |
| | 635 m ² | Abdeckplatten |
| ca. | 635 m ² | Gussasphaltestrich |
| ca. | 85 m ² | Gussasphalt-Heizestrich |
| Kostenpauschale | | 15,00 € |
- g) Erbringung von Planungsleistungen: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Siehe Pkt. f),
- i) Ausführungsfristen: 38. KW 2019 Abdichtungsarbeiten
42. KW 2019 bis 45. KW 2019
- j) Nebenangebote: sind entspr. VOB zugelassen.
Sie sind als solche deutlich zu kennzeichnen und auf dem entspr. Formblatt einzutragen. Pauschalangebote werden nicht gewertet.
- k) Anforderung:
Architekturbüro Angela Leinhos,
Uferstraße 21, 99817 Eisenach,
Tel. 03691/881005, Fax 03691/883550,
info@angela-leinhos.de
- Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort **schriftlich** angefordert werden.
Versand / Abholung ab dem 15.07.2019. nach Zahlungseingang der Kostenpauschale
- l) Kostenpauschale: Siehe Pkt. f)
Die Zahlung erfolgt auf das Konto des Architekturbüros bei der Wartburgsparkasse,
IBAN: DE62 8405 5050 0012 0364 12,
BIC: HELADEF1WAK.
- Verwendungszweck „Sanierung und Umbau Ziddelstr. 17a, Los ...“.

Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen.
In der Schutzgebühr sind die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 19 % und der Postversand enthalten.
Das Risiko beim Postversand trägt der Bieter.
Eine Rückerstattung der Gebühren erfolgt in keinem Fall.
Keine Schecks.

- m) entfällt
- n) Frist für die Einreichung der Angebote:
Siehe Pkt. p) Submissionstermin
- o) Anschrift für Postversand:
Stadtverwaltung Treffurt, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt
- p) Submissionstermin: 31.07.2019, Los 13 11:30 Uhr
im Bürgerhaus der Stadt Treffurt,
Nebeneingang, Büro Stadtсанierung,
Puschkinstr. 3
- Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- q) Sicherheiten:
Der AG behält sich gemäß § 9 VOB/A vor, vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistung zu verlangen.
Stattdessen kann jeweils eine Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers übergeben werden.
- r) Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B §16
- s) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Nachweis der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 Nr. 2 durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 Nr. 2 mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - §10, §11, §12, §15, §17 und § 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.
Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Unterlagen nicht rechtzeitig vorgelegt werden.
- u) Zuschlagsfrist: endet am 30.09.2019
- v) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 – Vergabekammer,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. §19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und §19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Reinz, Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 910

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Landratsamt Ilm-Kreis
 Straße: Ritterstraße 14
 PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
 Telefon: 03628 738163
 Telefax: 03628 738169
 E-Mail: m.herchenhahn@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 2019-07-08
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98701 Großbreitenbach, Schulstraße 6 Grundschule Großbreitenbach**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Anbau Fluchttreppe, Los 1 - Dachdecker- und Klempnerarbeiten
 ca. 40 m² Fassadengerüst für Dachdeckerarbeiten
 1 St. Türöffnung im Bereich einer Gaube (schiefer- und blechgedeckt) herstellen, inklusive aller Dachdecker-, Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: entfällt
 Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 02.09.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.09.2019
- j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
 20,36 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: Los 1 Dachdecker- und Klempnerarbeiten
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Landratsamt Ilm-Kreis
 Ritterstraße 14
 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 23.07.2019, um 14:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 23.07.2019, um 14:00 Uhr
 Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
 Ritterstr. 14
 99310 Arnstadt
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
 Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: entfällt
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
- v) Ablauf der Bindefrist: 23.08.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
 Jorge-Semprún-Platz 4
 99423 Weimar
- x) Sonstiges:
 Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A

79 911

- a) **Auftraggeber (Vergabestelle):**
Evangelische-Lutherische Kirchgemeinde Tautendorf
c/o Herr Manfred Walter
Dorfstraße 25
07646 Tautendorf

Planer

Architekturbüro Müller & Lehmann GmbH
Am Markt 3
99438 Bad Berka
Telefon: 036458-48800
Fax: 036458-488013
Mail: info@ab-ml.de

- b) **Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung VOB/A

- c) **entfällt**

- d) **Ausführung von Bauleistungen:**
Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
Glockenhaus an der Kirche Tautendorf BA 2019

- e) **Ort der Ausführung:**
07646 Tautendorf

- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Die Vergabe erfolgt in mehreren Losen und beinhaltet im Wesentlichen

Los 3 Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

- 2,5 m3 Holzlieferung
- 80 m Abbund FW - Sanierung
- 35 m2 Dachdeckung Biberschwanz

- g) **Planungsleistungen: Nein**

- h) **Aufteilung in Lose: Nein**

- i) **Ausführungsfrist:**
02.09.2019 bis 30.09.2019

- j) **Änderungs- und Nebenangebote:**
sind nicht zugelassen

- k) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:**
ab 11.07.2019 schriftlich per Fax oder Mail
Architekturbüro Müller & Lehmann GmbH
Am Markt 3
99438 Bad Berka
Telefon 036458-48800
Fax 036458-488013
Mail info@ab-ml.de

Abholung / Versand ab 11.07.2019
Architekturbüro Müller & Lehmann GmbH
Am Markt 3
99438 Bad Berka

- l) **Kosten der Verdingungsunterlagen:**
Variante a):
Los 3, Papierform, 1fach 10,00 €
Los zzgl. Postversand 3,00 €

Variante b): kostenfrei

Los per mail als pdf-Dokument
(Ausdruck durch den Bieter erforderlich)

Empfänger der Schutzgebühr für Variante a):
Architekturbüro Müller & Lehmann GmbH
Am Markt 3
99438 Bad Berka

Einzahlungsvermerk:

Instandsetzung Glockenhaus Tautendorf
Los 3 Zimmerer / Dachdecker
IBAN: DE53 8204 0000 0103 4545 01
BIC: COBADEFFXXX

- m) **entfällt**

- n) **Ende der Angebotsfrist:**
Einreichungsfrist der Angebote bis zum Submissionstermin
(siehe unter q)

- o) **Anschrift zur Einreichung der Angebote:**
Evangelische-Lutherische Kirchgemeinde Tautendorf
c/o Herr Manfred Walter
Dorfstraße 25
07646 Tautendorf

- p) **Sprache:**
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- q) **Zugelassene Personen bei Eröffnung der Angebote:**
Bieter oder ihre Bevollmächtigten.

Angebotseröffnung: 25.07.2019
Evangelische-Lutherische Kirchgemeinde Tautendorf
c/o Herr Manfred Walter
Dorfstraße 25
07646 Tautendorf

Los 3 um 10:00 Uhr

- r) **Geforderte Sicherheiten:**
keine

- s) **Zahlungsbedingungen:**
Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/ B

- t) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindliche unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.

- u) **Eignungsnachweis:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifizierungsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärung auch für diese abzugeben. Sie die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. geführt werden. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen.

- v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 31.08.2019

- w) **Vergabepflichtstelle:**
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprun-Platz 4
99423 Weimar

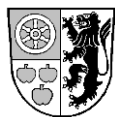
Auf die Möglichkeit der Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG § 19 – zu richten an die Vergabestelle – sowie auf das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Herr Manfred Walter
Gemeindekirchenrat

Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -

Ihr Informations-
und Werbeträger

Landratsamt
Weimarer Land
Haupt- und Personalamt/
Allgemeine Verwaltung



79 912

Information über ein Europaweites Offenes Verfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass das Landratsamt Weimarer Land zurzeit die folgende Leistung europaweit im Offenen Verfahren ausschreibt:

PC-Technik zur Miete mit einer Laufzeit von 48 Monaten

Die Auftragsbekanntmachung dazu kann im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union in der TED-Datenbank unter der Bekanntmachungsnummer **2019/S 128-312452** eingesehen werden. Der Zugriff auf die Datenbank erfolgt unter <http://ted.europa.eu>. Die Übermittlung erfolgte am 03.07.2019.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

79 913

Lieferauftrag

1. **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
Name: Stadtverwaltung Suhl
Straße, Hausnummer: Friedrich-König-Str.42
Postleitzahl (PLZ): 98527
Ort: Suhl
Telefon: +49 3681 742601
Telefax: +49 3681 742671
E-Mail: peter.hirth@stadtsuhl.de
Internet-Adresse: <http://www.suhltrifft.de/>
- 2.a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- b) **Vertragsart:** Lieferauftrag
- c) **Geschäftszeichen:** PHA/Ö-001/19
3. a) **Art und Umfang der Leistung**
Lieferung Radlader "Schäffer Typ 4670 T mit Kabine gemäß Leistungsbeschreibung"
- b) **Lieferort:** Stadt Suhl - Tierpark Suhl, Carl-Fiedler-Str. 58, 98527 Suhl
- e) **Bestimmungen über die Lieferfrist**
 möglichst innerhalb 6 Monate
4. a) **Anforderung der Unterlagen**
 Wie Hauptauftraggeber siehe 1. oder peter.hirth@stadtsuhl.de
 Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ausschließlich per E-Mail.
- b) **Frist:** 26.07.2019 - 09:00 Uhr
5. a) **Ablauf der Angebotsfrist:** 26.07.2019 - 09:00 Uhr
- b) **Anschrift:** Wie Hauptauftraggeber siehe 1.
- c) **Sprache:**
 Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen**
 Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B)

8. **Zuschlags- / Bindefrist:** 31.08.2019
9. **Zuschlagskriterien:** Wirtschaftlichkeit
10. **Nebenangebote/Änderungsvorschläge zugelassen:**
 - nein
11. **Sonstige Angaben:**
 Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 (2) ThürVgG und 19 (5) ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

79 914

- a) **Auftraggeber:** Stadtverwaltung Treffurt
 Rathausstr. 12, 99830 Treffurt
- b) **Vergabeverfahren:** öffentliche Ausschreibung
- c) **Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:** entfällt
- d) **Art des Auftrages:** Ausführung von Bauleistungen nach VOB
- e) **Bauvorhaben:** **Sanierung und Umbau des historischen Fachwerkgebäudes mit Torhaus zum Vereinshaus**
2. Bauabschnitt - Sanierung und Umbau des Fachwerkgebäudes
Güldenes Stift 22, 99830 Treffurt
- f) **Art und Umfang der Leistungen:**

Los 2 Abbruch- und Rohbauarbeiten

Abbruch- und Entkernungsarbeiten

- | | | |
|-----|--------------------|--|
| ca. | 300 m ² | Innenputz- und Wandverkleidungen entfernen |
| ca. | 85 m ² | Deckenverkleidungen und -putz entfernen |
| | 195 m ² | Bodenbeläge und Dielen aufnehmen |
| | 75 m ² | Holzbalkendecken freilegen |
| | | Gefacheabbruch |

Beton- und Maurerarbeiten

- | | | |
|-----------------|-------------------|--|
| ca. | 25 m ³ | Bodenaushub |
| ca. | 45 m ³ | Fundament- und Füllbeton |
| ca. | 14 m ² | Natursteinmauerwerk ergänzen bzw. wiederherstellen |
| ca. | 5 m ³ | Ziegelmauerwerk |
| ca. | 80 m ² | Fachwerkausmauerung mit Lehmsteinen |
| Kostenpauschale | 15,00 Euro | |

Los 3 Zimmerer-, Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten

Zimmererarbeiten

- | | | |
|-----|--------------------|---|
| ca. | 5,5 m ³ | Bauholz |
| ca. | 110 m | Fachwerkhölzer erneuern bzw. ergänzen |
| ca. | 40 m | Deckenbalken und Unterzüge erneuern bzw. ergänzen |
| ca. | 15 m | Dachstuhlhölzer erneuern bzw. ergänzen |
| ca. | 45 m ² | Holzbalkendecke wiederherstellen |
| ca. | 125 m ² | Dielenbelag |

Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten

- | | | |
|-----|--------------------|--|
| ca. | 110 m ² | Vorh. Ziegeleindeckung incl. Lattungen und Schalung aufnehmen und wieder eindecken |
| ca. | 60 m | Traufen und Ortgänge wiederherstellen |

ca.	50 m	Dachrinne und Fallrohre aus Titanzinkblech
ca.	40 m ²	Fassadenbekleidung aus Ziegelbehang incl. Unterkonstruktion erneuern
Kostenpauschale	15,00 Euro	

Los 4 Gerüstbauarbeiten

ca.	280 m ²	Fassadengerüst W 09, 3 KN/m ²
ca.	50 m	Dachfangerüst
ca.	24 m	Gitterträger
ca.	55 m	Konsolgerüst
ca.	110 m ³	Raumgerüst
Kostenpauschale	10,00 Euro	

- g) Erbringung von Planungsleistungen: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Siehe Pkt. f), Es besteht die Möglichkeit bei Nachweis der Eignung für mehrere oder alle Lose Angebote einzureichen.
- i) Ausführungsfristen: Los 2 39. KW 2019 bis 50. KW 2019
Los 3 40. KW 2019 bis 50. KW 2019
Los 4 42. KW 2019 bis 22. KW 2020
- j) Nebenangebote: sind entspr. VOB zugelassen. Sie sind als solche deutlich zu kennzeichnen und auf dem entspr. Formblatt einzutragen. Pauschalangebote werden nicht gewertet.
- k) Anforderung: Architekturbüro Angela Leinhos, Uferstraße 21, 99817 Eisenach, Tel. 03691/881005, Fax 03691/883550, info@angela-leinhos.de

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort **schriftlich** angefordert werden.

Versand / Abholung ab dem 15.07.2019 nach Zahlungseingang der Kostenpauschale

- l) Kostenpauschale: Siehe Pkt. f)
Die Zahlung erfolgt auf das Konto des Architekturbüros bei der Wartburgsparkasse, IBAN: DE62 8405 5050 0012 0364 12, BIC: HELADEF1WAK.

Verwendungszweck „Sanierung und Umbau Güldenes Stift 22, Los ...“.
Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen.
In der Schutzgebühr sind die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 19 % und der Postversand enthalten.
Das Risiko beim Postversand trägt der Bieter.
Eine Rückerstattung der Gebühren erfolgt in keinem Fall.
Keine Schecks.

- m) entfällt
- n) Frist für die Einreichung der Angebote: Siehe Pkt. p) Submissionstermin
- o) Anschrift für Postversand: Stadtverwaltung Treffurt, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt
- p) Submissionstermin: 31.07.2019
Los 2 11:45 Uhr
Los 3 12:00 Uhr
Los 4 12:15 Uhr

im Bürgerhaus der Stadt Treffurt, Nebeneingang, Büro Stadtsanierung, Puschkinstr. 3
Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

- q) Sicherheiten:
Der AG behält sich gemäß § 9 VOB/A vor, vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistung zu verlangen. Stattdessen kann jeweils eine Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers übergeben werden.

- r) Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B §16
- s) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Nachweis der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 Nr. 2 durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 Nr. 2 mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - §10, §11, §12, §15, §17 und § 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.
Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Unterlagen nicht rechtzeitig vorgelegt werden.
- u) Zuschlagsfrist: endet am 30.09.2019
- v) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekammer, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. §19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und §19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Reinz
Bürgermeister



- digitaler Mailing-Druck
- Mehrfach-personalisierungen
- kostengünstige Standards
- Komplettherstellung
- Adress-Management
- Versandservice

98574 Schmalkalden · Kasseler Straße 52 a
Tel. (0 36 83) 4 666 166 · Fax (0 36 83) 4 666 225
anfrage@mailingdrucker.de · www.mailingdrucker.de